

24. Jahrgang Juni 1997

Fahrradaktionstag mit WA-Radtour am 14. Juni

Volles Programm:

Waldbühne Heessen



Informations-Service-Center



Verkehrsverein Hamm e. V.
Bahnhofplatz
Tel. 0 23 81 / 2 34 00
Willy-Brandt-Platz 3

● **Kartenvorverkauf**
Buskartenverkauf

● **Hotelvermittlung**
Fahrradverleih

● **Stadtliteratur u. -**
Souvenirs

● **Lotto**
Toto

● **Alt-Stadt-Jahr 1997**
Buttons 10,- DM

● **Alt-Stadt-Jahr 1997**
Alt-Jogi-Pin 12,- DM

● **Alt-Stadt-Jahr 1997**
Telefonkarte 18,-DM

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
 Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
 S. 16: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke
 Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
 Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Fotocollage „Rabatz im Zauberwald“; Andreas Brochtrup-
 Wegerich; Fotos: Niemann

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
 M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

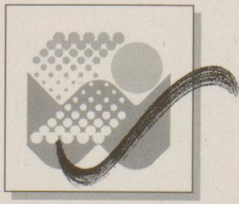
Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbe-
 dingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Willkommen auf der Waldbühne	3
Fahrradaktionstag/WA-Radtour	6
Fahrradstation im Bau	8
Geschichten eines Clowns	9
Rahmenplan Heessen West	11
Termin-Vorschau Juni	12
Stadtwerke informieren	16
Stadtbezirkskulturfest Pelkum	17
Hamm ist Naturwald-Gemeinde	18
Bürgerfest zum Jubiläum	20
Förderpreis „Junge Kunst“	21
Wirtschaft Lokal	22

Sauna im Natur-
Solebad **Werne**
Erdsaunen (uriger geht's
 nicht) **Block**haussauna
 (im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
 Farblichttherapie) **Dampf**
 bad (natürlich aus Granit)
Bistro
 (mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
 Sie mal rein!
 Info:
 0 23 89 / 71 518



Natur-Solebad Werne

Herzlich willkommen an der Waldbühne Heessen

Die Freilichtbühne besteht in diesem Sommer seit 73 Jahren und hat sich mittlerweile zum besucherstärksten Amateurtheater Deutschlands entwickelt. Für viele Gäste aus Hamm und außerhalb ist der Besuch der Waldbühne Heessen zu einem festen Bestandteil des Sommers geworden. Das bedeutet, daß gerade zum Ende der Spielzeit viele Aufführungen ausverkauft sind. Während es für Einzelpersonen meistens auch kurzfristig noch freie Plätze gibt, ist es für Gruppen unerlässlich, die Karten möglichst frühzeitig zu bestellen.

Wir, die 240 aktiven Spieler der Bühne, danken Ihnen, liebe Besucher, für Ihre Treue und Anerkennung! Unser einziger Lohn ist Ihr Applaus. Wir werden wieder alles daransetzen, Ihren Besuch in unserem schönen Freilichttheater zu einem beeindruckenden Erlebnis für Sie werden zu lassen.

In diesem Jahr haben wir „DIE DREI MUSKETIERE“, „RONJA RÄUBERTOCHTER“ und „RABATZ IM ZAUBERWALD“ ins Programm genommen.

Während der Aufführung sind Sie auf unserer neuen Tribüne gut aufgehoben: naturverbundene Architektur, eine hohe und freitragende Dachkonstruktion, 1.737 bequeme Sitze, beste Sicht und gute Akustik überall!

Bei diesem Neubau halfen uns die NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, die Stadt Hamm, die Sparkasse Hamm und nicht zuletzt der ständig wachsende Verein zur Förderung der Waldbühne Heessen. Wir danken auch allen nicht genannten Spendern, denn wir sind auch zukünftig beim weiteren Ausbau auf jede Hilfe angewiesen.

Wir würden uns freuen, Sie in diesem

Jahr in unserem Theater begrüßen zu dürfen. Wenn Sie aus einer größeren Entfernung nach Hamm kommen, kombinieren Sie doch den Besuch der Waldbühne Heessen mit einem Ausflug in den Maxipark mit der Greenpeace-Ausstellung „Die Welt der Wale“ (bis 24. August) oder das Gustav-Lübcke-Museum, wo bis zum 29. Juni Otmar Alt's „Geschichte eines Clowns – Zirkusbilder“ zu sehen sind. Es lohnt sich, nach Hamm zu kommen! Ihre Westfälischen Freilichtspiele e.V. Waldbühne Heessen

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm

Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Rabatz im Zauberswald

Ein Kindermusical von Wolfgang Barth, Musik Klaus Rüter

Märchenwald – Zauberswald! Hier versteckt zwischen Bäumen treffen Hänsel und Gretel die Hexe. Na und? – werdet Ihr Euch fragen. Das ist doch völlig normal. Stimmt! Aber was passiert, wenn Hänsel und Gretel die Bekanntschaft von Pinocchio, Rotkäppchen und Rumpelstilzchen machen? Nicht möglich sagt Ihr!

Doch! Denn im Zauberswald ist alles möglich. Hier leben alle Märchenwesen friedlich nebeneinander. Bis eines Tages eine Horde frecher Ratten im Zauberswald auftaucht und alles stiehlt, was nicht niet- und nagelfest ist. Der Hexe fehlen die Lebkuchen vom Knusperhäuschen, Rotkäppchen beklagt den Verlust ihres Korbes und ihrer geliebten roten Kappe, und der gestiefelte Kater muß nun barfuß laufen, da seine Stiefel gestohlen sind. Auch andere Märchenwesen bemerken den Verlust von geliebten Dingen. Jetzt beginnt der „Rabatz im Zauberswald“. Denn das lassen sich die Waldbewohner nicht gefallen. Schnell wird die Märchenpolizei gegründet, die wieder für Ruhe und Ordnung sorgen soll. Der erste Weg führt zu Rollum, dem Weisen, der schon viele Jahre in einer Höhle wohnt. Er kennt das Märchenreich wie kein anderer. Von ihm erhofft man sich Rat. Rollum erzählt der Märchenpolizei, daß der Zauberer die Raubzüge geplant hat und von seiner Rattengang ausführen ließ. Die Märchenpolizei erkennt schnell die ernste Lage, denn ohne die gestohlenen Sachen können sie ihre Märchen nicht mehr spielen und die Menschen würden die Geschichten vergessen. Das wäre ein bitteres Ende des Zauberswaldes. Die Märchenpolizei nimmt den Kampf gegen den Zauberer auf. Viele Abenteuer sind zu bestehen. Wird es ihnen gelingen? Laßt Euch überraschen. Doch eins ist gewiß: Es gibt „Rabatz im Zauberswald“ für kleine und große Märchenfans.

Spargel täglich frisch!
aus eigenem Anbau!

Spargelhof Möllenhoff

59368 Werne (Horst) · Telefon (0 25 99) 5 46

Unsere weiteren Verkaufsstellen:

Hof Josef Wesselmann in
59387 Herbern an der B 54
Kreuzung Richtung Lüdinghausen

Gemüsebaubetrieb Hartlieb
Hammer Straße 191 · 59425 Unna
Telefon 0 23 03/6 02 17

Hof Hücking
Hellweg 174 · 59069 Hamm
Telefon (0 23 81) 5 31 77



Die drei Musketiere

Komödie von Theodor Schübel nach einem Roman von Alexandre Dumas

Erleben Sie die Abenteuer dreier Musketiere im Dienste Ludwigs XIII, die einander in unzertrennlicher Freundschaft verbunden sind. Jeder von ihnen verkörpert einen bestimmten Typus. Athos, der empfindlich romantische Graf von La Fere, ist aus Verzweiflung Musketier geworden, nachdem er sich durch die Heirat mit einer Abenteurerin, die uns im Spiel als Lady Winter begegnet, zugrunde gerichtet hat. Porthos, der eigentlich Dy Vallon heißt, ist ein gutmütiger naiv-eitler Hüne, während Aramis, Ritter von Herb-lay, durch ein galantes Abenteuer aus seiner geistlichen Laufbahn geworfen wurde und beständig zwischen Spitzfindigkeiten, heimlichen Liebschaften und soldatischer Begeisterung hin und her schwankt. Während eines heftigen Gefechtes mit den Grenadiern des Kardinals Richelieu, tritt d'Artagnan, der eigentliche Held des Spiels, ein verwegener junger Mann aus der Gascogne, der mit großen Plänen nach Paris gekommen ist, in den Kreis der Freunde. Zusammen erleben sie manches turbulente und gefährliche Abenteuer mit Szenen heftiger Degengefächte, Liebe, Eifersucht, Leidenschaft, Intrigen sowie einer saftigen Prise Humor ...

Der weltberühmte Roman von Alexandre Dumas hat bereits vielen Autoren Anreiz gegeben, das interessante und turbulente Geschehen um die drei Musketiere in eine bühnengerechte Form zu bringen. In der neueren Ausgabe hat es Theodor Schübel meisterlich verstanden, „Die drei Musketiere“ als Komödie herauszugeben. Wir haben diese Fassung gewählt, weil sie zum einen der Inszenierung auf der großen Fläche der Freilichtbühne sehr entgegenkommt und zum anderen die stark herausgearbeitete komödiantische Seite aufzeigt, die das Spiel zu einem hinreißenden und oft auch humorigen Volksstück werden läßt.



Szene aus „Die drei Musketiere“ Kardinal Richelieu schmiedet eine Intrige

Fotos: Niermann



Szene aus „Ronja Räubertochter“

Ronja Räubertochter

Von Astrid Lindgren für die Freilichtbühne bearbeitet von Andreas Brochtrop-Wegerich

Vergessen Sie den Alltag und lassen Sie sich in eine andere Welt entführen. Unsere 100-köpfige Spielschar wird Sie in einem mit viel Liebe und Phantasie gestalteten Bühnenbild auf dieser Reise begleiten. Wir erzählen Ihnen eine Geschichte voller Abenteuer, Spannung, Tragik, Witz und natürlich einem Happy End. Erzählt wird die Geschichte von „Ronja Räubertochter“.

Ronja lebt mit ihrer Mutter Lovis, ihrem Vater Mattis und seinen Räubern auf der vom Blitz in zwei Teile gespaltenen Mattisburg. Dort wächst sie im rauen, doch herzlichen Räuberleben auf. Nach und nach lernt sie den die Burg umgebenden Mattiswald mit seinen phantasievollen Wesen, den freundlichen Rumpelwichten, erschreckenden Graugnommen und Grausedruden kennen.

Im Wald trifft sie auf den gleichaltrigen Birk Borkason, den Sohn der verfeindeten Borkasippe. Trotz der Rivalität der Eltern schließt Ronja mit Birk Freundschaft und zieht mit ihm in eine Höhle des Mattiswaldes. In der freien Natur erfahren sie, daß sie aufeinander angewiesen sind und bestehen so allerlei Abenteuer und Gefahren. Durch ihre Freundschaft kommt es schließlich zwischen den verfeindeten Sippen zur Versöhnung, und von Stund an gehen sie gemeinsam auf ihre Raubzüge.

Und wer das nicht glauben will, der sollte sich davon persönlich überzeugen und einen bestimmt unvergeßlichen Besuch der Waldbühne Heessen für den Sommer 1997 fest einplanen.

Die neue Küche
von Weber
Ihr Partner für **zei** Küchen

Volker Weber
Grünstraße 84
59063 Hamm
Tel. 0 23 81/92 72 52
Fax 0 23 81/92 72 54

Asiat-Spezialist
Jaffna Juwellers & Textiles
Wilhelmstr. 28
59067 Hamm

Tel. (0 23 81) 17 27 32
Fax (0 23 81) 16 27 14

Alt und jung mit dem Rad in Schwung

Fahrradaktionstag in Hamm, Samstag, 14. Juni 1997

10.00 Uhr Beginn des Fahrradmarktes an der Pauluskirche

ca. 14.15 Uhr Start der WA-Fahrradtour zur Waldbühne



Alt und jung mit dem Rad in Schwung -

nicht nur am Fahrradtag

Grußwort von Oberbürgermeister und Oberstadtdirektor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hamm bietet beste Voraussetzungen für eine fahrradfreundliche Stadt. Die zahlreichen Grünzonen machen das Radeln zu einem Erlebnis, das man in anderen Großstädten vergeblich sucht. Viele Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen sind in den Bezirken auf kurzem Wege zu erreichen. Qualität und Umfang des Radwegenetzes haben sich in den letzten Jahren erheblich verbessert.

Daß das Fahrradfahren außerdem die Straßen entlastet und obendrein der Gesundheit dient, ist ein weiteres Argument, verstärkt dieses sympathische Verkehrsmittel zu nutzen. Auf dieser Grundlage läßt sich schon jetzt eine Änderung des individuellen Mobilitätsverhaltens in Hamm erkennen. Die gestiegenen Fahrgastzahlen bei Bus und Bahn und die zahlreichen Radler im Straßenbild sind ein Beleg dafür. Das Fahrrad als Transportmittel für den beruflichen und den Freizeitsektor erfreut sich wachsender Beliebtheit unter der Bevölkerung. Immer mehr Berufspendler radeln zum Arbeitsplatz oder legen zumindest Teilstrecken mit dem Drahtesel zurück. Radtouren im Urlaub und an Wochenenden liegen ebenfalls voll im Trend.

Die Stadt Hamm will diese Entwicklung unterstützen. Viele Einzelmaßnahmen wie der Ausbau und die verbesserte Aus-schilderung des Radwegenetzes, die Schaffung von Bike & Ride - Anlagen und der Bau der Fahrradstation am Bahnhof bilden eine solide Basis für ein radfahrerfreundliches Klima in unserer Stadt. Aktionen wie die Prämierung der fahrradfreundlichen Tat und der mittlerweile schon traditionelle Fahrradaktionstag mit Fahrradmarkt und Radtour sollen den aktuellen Stand der Entwicklung dokumentieren und den Besuchern weitere Anregungen für eine Änderung ihres persönlichen Verkehrsverhaltens liefern.

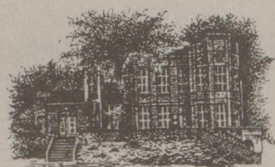
Wir laden Sie herzlich ein, am 14. Juni an der Pauluskirche beim Fahrradaktionstag und anschließend bei der Fahrradtour des Westfälischen Anzeiger dabei zu sein.

Jürgen Wieland - Dr. Dieter Kraemer



Eng verknüpft werden die umweltfreundlichen Verkehrsarten Fahrrad und Bahn. Wichtig: Geschützte Abstellanlagen

Foto: L. Rettig



Jugendgästehaus Sylverberg

Leitung: Werner Berghaus

Im Kurpark Bad Hamm

Ostenallee 101

59071 Hamm

Telefon: (0 23 81) 8 38 37

Telefax: (0 23 81) 8 38 44

Lage: Im Kurpark Bad Hamm

Geeignet für: Kindergarten, Schulklassen, Sportgruppen, Seminare.

Raumangebot: 56 Betten, 4-, 6- und 8-Betten

Freizeitmöglichkeiten in und am Haus

Ü/F: 18,00 DM

Zelt: 13,50 DM für Ü/F

Träger: Stadtsportbund Hamm e. V.

Prospekte anfordern.

Programm

Fahrradmarkt

Samstag 14. Juni

10. - 14. Uhr - Eröffnung des Fahrradmarktes durch einen Vertreter aus Politik oder Verwaltung

10. - 14. Uhr - Präsentation der Händler

10. - 14. Uhr - Infostände Stadt Hamm, ADFC, Polizei, AOK, WA, IKK, DB AG, Kinderbüro, etc.

10. - 14. Uhr - Aktionen der Polizei (Fahrrad - TÜV Codieraktion, Informationen zur Prävention)

10. - 14. Uhr - Aktionen des WA, u. a. Prämierung „Das kleinste fahrbare Fahrrad“

14. Uhr - Live - Musik der Gruppe „Jive & Joy“; Versteigerung von Fundrädern, BMX - Show von Frank Henkes

14.15 Uhr - Begrüßung der Teilnehmer der WA - Radtour durch einen Vertreter aus Politik oder Verwaltung

14. 15 Uhr - Abfahrt der Teilnehmer der WA - Radtour

Bike and Ride - Vom Rad in Bus und Bahn

Manche Fahrten sind für die Fahrradnutzung zu weit und für die Fahrten mit Bus und Bahn zu umständlich. Eine Möglichkeit, trotzdem nicht mit dem Auto fahren zu müssen, liegt im Umsteigen. Man fährt mit dem Fahrrad zu einer zentralen Haltestelle und dann mit dem Bus oder der Bahn weiter. Um dies zu ermöglichen, werden an den Bahnhöfen und an wichtigen Bushaltestellen Fahrradabstellplätze eingerichtet. Diese Anlagen bieten einen Wetter- und Diebstahlschutz.

An den Bahnhöfen Bockum-Hövel und Heessen sind solche Einrichtungen bereits geschaffen worden. Zusätzlich werden in der City und den Stadtteilzentren größere Abstellanlagen mit insgesamt 1300 Plätzen direkt an den Zielen des Einkaufsverkehrs (Fußgänger-zone) errichtet werden.

Hammer Brunnen Hotel Restaurant

am Kurpark „Bad Hamm“

Warum woanders für WENIG Essen VIEL GELD ausgeben?
BEI UNS BEKOMMEN SIE FÜR WENIG GELD:

Neun Gänge!

Das Original Schlemmerbuffet

für Genießer!!!
Essen soviel Sie mögen für nur

19,80 DM !!!

Fr., Sa. und So. ab 18 Uhr u. So. mittag ab 12 Uhr Kinder ab 8 Jahre 1 DM pro Lebensalter.

Bad Hamm, Ostenallee 105

Tel. (0 23 81) 8 33 56 oder

8 97 75, Fax 88 05 45

- donnerstags Ruhetag -

Radrouten: Aus jedem Stadtteil schnell und sicher in die Innenstadt

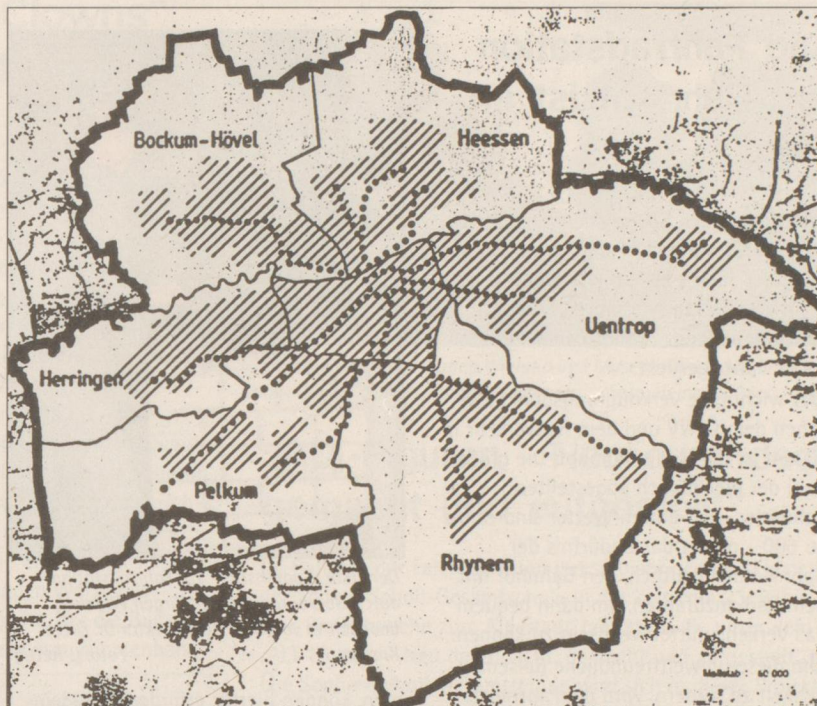
Wichtige Ziele für die Bürger liegen in der Innenstadt. Im Einkaufsverkehr, zu weiterführenden Schulen und auch zu Veranstaltungen fährt man in die „Stadt“. Für diese Fahrten ist häufig das Rad eine echte Alternative zum Auto. Man ist im Stadtverkehr bei Entfernungen bis zu fünf Kilometern sogar oft schneller. Wir in Hamm kennen inzwischen die Vorteile des Fahrrades, und so werden schon heute 15 Prozent aller Fahrten mit dem Rad getätigt. Diesen Radfahrern sollen sichere Routen von den Stadtteilen in die Innenstadt angeboten werden. Ziel des Konzeptes ist es, in den nächsten zehn Jahren attraktive Verbindungen möglichst abseits vielbefahrener Straßen anzubieten. Bei der Routenfindung fließen schon im Vorfeld die Anregungen von Bürgern und Verbänden in die Planungen ein.

Der aktuelle Stand stellt sich folgendermaßen dar: Die Fahrradpromenade als Herzstück des Hauptroutennetzes ist komplett fertiggestellt. Der Radweg nach Rhynern auf der Trasse der ehemaligen B 63 n ist größtenteils abgeschlossen. Die Radroute nach Bockum - Hövel wird in diesem Jahr gebaut. Die Route nach Heessen durch die Lippeaue zur Bröckermersch ist bereits fertig. Die Adenauerallee ist in Richtung Hamm-Osten/ Werries/ Uentrop für den Radverkehr ausgebaut worden.



Damit der Radfahrer den besten Weg findet ist eine deutliche Beschilderung notwendig.

Foto: L. Rettig



Das geplante Hauptroutennetz: Ein weiterer Schritt zur fahrradfreundlichen Stadt Hamm

Radwanderstrecke „Römer-Route“ ist immer beliebter geworden

Der positive Trend im Fahrradtourismus wird auch in Hamm immer spürbarer. Die vor vier Jahren eingerichtete Römer Route, die von Xanten nach Detmold führt, verläuft allein auf über 28 km auf Hammer Stadtgebieten und erfreut sich einer ständig steigenden Nachfrage. Hiervon können vor allem die einheimischen Hotel- und Gastronomiebetriebe berichten.

Zu einer Fahrradroute gehört aber auch deren ausreichende und vollständige Ausschilderung für die das Fremdenverkehrsamt der Stadt Hamm Sorge trägt. Bei der diesjährigen Überprüfung und Instandsetzungsfahrt der Römer Route vor Saisonbeginn war ernüchternd festzustellen, daß etliche Schilder der Römer Route teils mutwillig zerstört oder ganz abgerissen waren, so daß eine Orientierung ohne die offizielle Radwegekarte nicht mehr möglich war.

Sicherlich wird es auch in dieser Saison wieder vorkommen, daß Schilder beschä-

digt oder von Souvenirjägern abmontiert und als Erinnerungsstück mitgenommen werden. Vor diesem Hintergrund bittet das Fremdenverkehrsamt der Stadt Hamm die Bürgerschaft auf fehlende Schilder hinzuweisen. Informationen hierzu bittet die Stadt Hamm direkt unter Tel. 17-5511 an das Fremdenverkehrsamt zu richten. (psh)

INTERNATIONALE KÜCHE – BALKAN-SPEZIALITÄTEN



ARGENTINISCHE STEAKS

Haus Schleppege - Dalmatia

Wilhelmstraße 105

59067 Hamm

Tel. (0 23 81) 44 39 10

Öffnungszeiten:

tägl. von 11.30 bis 14.30 Uhr

und von

17.30 bis 24.00 Uhr

– sonntags durchgehend –

Die Fahrradstation am Bahnhof ist im Bau

Mit dem ersten Spatenstich am 13. Mai ist die Eröffnung der Fahrradstation zum Ende des Jahres als ein weiterer Mosaikstein zum Gesamtvorhaben „Fahrradfreundliche Stadt Hamm“ wieder ein Stück näher gerückt.

Der wichtigste Verknüpfungspunkt zwischen dem ÖPNV und dem Radverkehr in Hamm ist der Hauptbahnhof. Die große Zahl der hier täglich abgestellten Fahrräder – bei gutem Wetter sind es bis zu 600 – macht das Bedürfnis der Bahnkunden deutlich, den Bahnhof mit dem Rad anzufahren, um dann bequem das Verkehrsmittel wechseln zu können.

Um diese umweltfreundliche Reisemöglichkeit zu fördern, wird die Fahrradstation mit 500 Abstellplätzen eingerichtet. Sie wird nach niederländischem Vorbild neben der Fahrradwache ein breites Servicespektrum bieten. Die Deutsche Bahn AG stellt zur Realisierung die Gebäude zur Verfügung, die Stadt zeichnet für den Ausbau verantwortlich, und als Betreiber stehen die Mitarbeiter des Evangelischen Perthes-Werkes bereit.

Wenn der Bahnbenutzer Wartungsarbeiten an seinem Fahrrad durchführen lassen möchte, so gibt er es am Morgen in der Fahrradstation ab. Abends kann er den teuren Untersatz dann wieder in Empfang nehmen. Bei diesem Vorgehen spart der Kunde Zeit und muß keine zusätzlichen Wege zurücklegen.

Diejenigen Radler, die den Schraubenschlüssel lieber selbst in die Hand nehmen,



Der erste „Spatenstich“ zur Fahrradstation durch Oberbürgermeister Jürgen Wieland, beobachtet von Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer.

Foto: L. Rettig

men, können hierfür erforderliche Kleinteile bei den Mitarbeitern der Station erwerben.

Besuchern aus anderen Städten bietet sich die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten. Damit die Ortsunkundigen unter ihnen sich dann in unserer Stadt orientieren und die Hammer Sehenswürdigkeiten ansteuern können, werden Radkarten zum Kauf angeboten.

Für die Zukunft wird auch an einen Fahrradkurierdienst gedacht. Die zentrale Innenstadtlage der Station bietet hierfür eine wichtige Voraussetzung, da eilige Kleinsendungen innerhalb der City per Fahrradkurier schneller den Empfänger erreichen, als dies bei einer Anlieferung mit dem Auto möglich wäre.



Viel Platz für rund 500 Räder bietet der aufgegebene Gepäck-tunnel der Bahn, in dem das Perthes-Werk die Station betreiben wird.

Foto: L. Rettig

Hammer Radwegeplan bietet preiswerte Orientierungshilfe

Radfahrer stellen je nach Ziel, Zeit oder Laune unterschiedliche Anforderungen an die Wege, auf denen sie ihr Ziel erreichen wollen. Die einen mögen es landschaftlich reizvoll abseits vom Autoverkehr, die anderen wollen möglichst schnell und ohne Umweg ankommen. Die wenigsten Radler kennen alle Alternativen, die ihnen auf ihrem Weg zur Verfügung stehen. Mit der Radwegkarte der Stadt Hamm können Routen individuell zusammengestellt werden. Der Plan gibt Auskunft über straßenbegleitende Radwege, über Routen durch Grünanlagen und an Gewässern entlang.

Interessant ist das Wissen um solche Wege insbesondere für Eltern, deren Kinder zur Schule radeln. Aber auch Berufstätige können von den Angaben profitieren, erleichtern sie ihnen doch den häufigeren Gebrauch des Rades für die Fahrt zur Arbeit. Ebenso kommen Freizeitradler mit dem Kartenwerk auf ihre Kosten: die auf der Rückseite beschriebenen Radrouten laden zum Ausprobieren ein. Zum guten Schluß bietet der Plan viel Wissenswertes über den Radverkehr in unserer Stadt.

Der Radplan ist für acht Mark im Vermessungs- und Katasteramt, in der WAG-Geschäftsstelle, im Buchhandel und natürlich auch beim Fahrradaktionstag erhältlich.

Allen Schützen ein kräftiges Horrido! Schützenvereins-Bedarf

z.B.

Jackeab 230,- DM
Weiße Hoseab 64,- DM
Schwarze
Hoseab 82,- DM
Pilot-Hemd

weiß, Lang- oder Kurzarm39.90,- DM
Schützenvereinszubehör, Schützenhüte, Schützenmützen, Orden- u. Ehrenabzeichen in großer Auswahl.

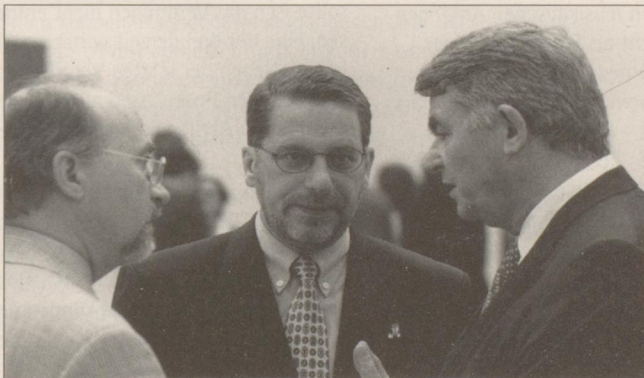
Unsere Masche ist Qualität.



59368 Werne, Bonenstraße 13,
Tel. 0 23 89 / 22 04

„Geschichten eines Clowns“ lockten 600 zur Eröffnung

Volksfeststimmung herrschte im Gustav-Lübcke-Museum bei der Eröffnung der Ausstellung „Otmar Alt Geschichten eines Clowns“, die noch bis zum 29. Juni zu sehen ist. Über sechshundert Besucher waren der Einladung ins Museum gefolgt, um sich von den Bildern und Skulpturen aus der Welt des Zirkus bezaubern zu lassen. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Forum und im Foyer, wohin die Ansprachen übertragen wurden, folgten die Zuhörer den herzlichen Begrüßungsworten des Oberbürgermeisters Jürgen Wieland – „Lieber Otmar Alt, dies ist Dein Tag!“ In Vertretung des Ministerpräsidenten, der die Schirmherrschaft dieser Ausstellung übernommen hat, hob Innenminister Franz-Josef Kniola das besondere künstlerische Gepräge der „Alt-Stadt Hamm“ hervor, die sich mit der farbenfrohen Kunst des Künstlers Otmar Alt und seinen Aktionen in der Stadt über das ganze Jahr ein einzigartiges Image zu geben weiß. Im Anschluß an die einführenden Worte des Hertener Kunsthistorikers Dr. Siegfried Gnichwitz, der die Bildwelt Otmar Alts einfühlsam in den allgemeinen Lebenszusammenhang



Gespräche am Rande der Ausstellung: Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer, Innenminister Kniola und Manfred Hemmer (MdL) Foto: H. Feußner

zu stellen wußte, eröffnete der Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer die Ausstellung, die im großen Oberlichtsaal des Museums ideale Bedingungen vorgefunden hat. In einer spannungsreichen Präsentation breitet sich die Bildthematik aus der Welt des Zirkus in Bildern aus, die den Zeitraum von 1964 bis 1996 umfassen. Besonders eindrucksvoll sind die großen, kaleidoskopartigen Bilderwände, die der Künstler extra für diese Ausstellung geschaffen hat. Hier entdeckt man auch den Yogi in vielen Abwandlungen wieder, der zum Signet des Hammer Alt-Stadt Jahres auserkoren worden ist. Die begleitende Ausstellung von Objekten des Künstlers, die im Bereich von Kunst, Kunsthandwerk und Design anzusiedeln sind, macht mit der Vielseitigkeit des Künstlers Otmar Alt bekannt. Am Fuße der über sechs Meter hohen Clownsfigur, die während der Ausstellung den Brunnen ziert, schmeckten bei den heißen musikalischen Klängen der Hammer Big Band, Würstchen und Alt-Bier noch mal so gut. Selbst das Wetter spielte mit. So konnten alle mit dem gelungenen Auftakt zufrieden sein. Und wie man nach den ersten Ausstellungstagen von den Muse-umspädagogen hört, ist die Begeisterung – vor allem bei den Kleinen – ganz groß.



Oberbürgermeister Jürgen Wieland und Museumsdirektorin Ellen Schwinzer mit Gästen beim Eröffnungsrundgang. Foto: Heinz Feußner

„ALT-Figuren - Neu durchdacht, gemacht und aufgestellt“

Im Rahmen der Feierlichkeiten ihres 10jährigen Bestehens findet in der Sophie-Scholl-Gesamtschule in der Zeit vom 23. 6. bis 27. 6. eine Projektwoche zum Alt-Stadt Jahr statt, die unter dem Titel: „ALT-Figuren - Neu durchdacht, gemacht und aufgestellt“ steht. Die Sophie-Scholl-Gesamtschule wird sich in dieser Projektwoche „Alt-Stadt-mäßig“ darstellen. Eine Ausstellung zu den Werken des Künstlers und ein Besuch von Otmar Alt während der Projektwochen runden die Aktion ab.

„Alt-Stadt Hamm“ beim Tanzsportclub

Tanzen verkörpert Sport und Kunst in eindrucksvoller Weise. Für den Tanzsportclub Hamm ist es deshalb naheliegend, sein nächstes Turnier mit der Kunst von Otmar Alt zu verbinden. Da Farben und Formen von Otmar Alt besonders die Jugend ansprechen, werden seine Bilder die Schüler- und Juniorenturniere am 14./15. Juni 1997 in der Aula der Alfred-Delp-Schule in Hamm-Westtünnen schmücken. Die Turniere stehen nach dem großen Erfolg im letzten Jahr einerseits wieder unter der Schirmherrschaft des Stadtsporthundes, der den Tanzsport erneut in das Hammer Turn- und Spielfest aufgenommen hat. Andererseits unterstützt der TSC Hamm die Alt-Stadt-Idee. So haben Zuschauer und Aktive die Gelegenheit, sich an einem Infostand mit den Alt-Stadt-Produkten und dem Gedanken vertraut zu machen. Dem tänzerischen Nachwuchs winkt diesmal nicht nur die Medaille des Stadtsporthundes, sondern auch der „Alt-Stadt-Button“ als Siegesprämie in jeder Klasse.



Die Siegerehrung der Endrunde der Lateintänze der A/B Junioren des TSC Hamm

Klavier-Festival Ruhr Drei Konzerte in Hamm

Am 14. Juni ist es soweit: Mit den beiden Klavierkonzerten von Johannes Brahms eröffnen Gerhard Oppitz und die Bochumer Symphoniker in Mülheim das Klavier-Festival Ruhr '97. Zum neunten Mal treffen sich junge Künstler und Interpreten von Rang und Namen, diesmal in über siebzig Konzerten und zwölf Städten des Ruhrgebietes. Viele Festival-freunde halten dem weltweit bedeutendsten Pianistentreffen seit Jahren die Treue, und jährlich kommen neue dazu. Die Stadt Hamm lädt in diesem Jahr zu drei Festival-Konzerten ein: Am 15. Juni gastiert mit dem Bruderpaar Anthony und Joseph Paratore eines der bedeutendsten Klavierduos der Welt im Gustav-Lübcke-Museum. Der universal begabte Pianist Michael Ponti, der phänomenale Technik und künstlerische Persönlichkeit vereint, nimmt am 18. Juni erstmals mit einem Soloprogramm am Klavier-Festival teil. Zum „Finale“ schließlich erforscht am 30. Juni der sensible Klavierpoet Matthias Kirschner Beziehungen und Verwandtschaften von Fantasien aus mehreren Epochen der Klaviermusik. Ausführliches Gesamtprogramm, Informationen und Kartenservice: NRW Ticket-Hotline, Telefon 02 01 / 89 40 80, Fax 02 01 / 89 40 89 und für die Klassik-Freunde beim Ticket Corner, Telefon 0 23 81 / 92 61 50! Die Kartenpreise liegen normal bei 30,- DM und 17,- DM ermäßigt.



Matthias Kirschner, der am 30. Juni 97 im Museum gastiert.

Stadtbücherei: CD-Tip des Monats

Die Stadtbücherei hat in den letzten Monaten ihren CD-Bestand kräftig ausgebaut. Fast alle CDs aus den aktuellen Charts sind jetzt im Bestand der Stadtbücherei anzutreffen.

Auffallend viele deutschsprachige Gruppen und Interpreten sind darunter zu finden. Zuerst muß da natürlich das weibliche Rap-Trio „Tic Tac Toe“ genannt werden, das in letzter Zeit nicht mehr aus den Schlagzeilen herauskommt. Nachdem ihr gleichnamiges Debütalbum sich bereits seit einem Jahr in den Top Ten der CD-Charts halten kann, erreichten sie mit ihrer neuen Scheibe „Klappe die 2te“ innerhalb kürzester Zeit den Sprung nach Platz eins. Starke Konkurrenz macht ihnen allerdings Sabrina Setlur, die den meisten noch aus dem Projekt „Schwester S“ bekannt sein dürfte. Sie hat sich inzwischen von ihren musikalischen Anfängen distanziert und macht als Solistin mit ihrer brandneuen CD „Die neue S-Klasse“ Furore. Allen, denen die Ohrwürmer „Gib's doch gar nicht“ oder „Oh Shit - Frau Schmidt“ nicht mehr aus den Köpfen herausgeht, können sich über die CD „Das Album“ von „Der Wolf“ freuen. Und für diejenigen, die Blümchen auf ihrer Tournee verpaßt haben, gibt es als kleinen Trost die Scheibe „Verliebt“.

Von Andrea Bocelli kann die Bücherei gleich vier seiner CDs anbieten. Neben „Bocelli“ und „Romanza“ sind auch seine nicht ganz so

bekannten Veröffentlichungen „Viaggio Italiano“ und „Il Mare Calmo Della Sera“ im Bestand, bei denen sich das Anhören bestimmt genau so lohnt.

Aufsehen erregte in der letzten Zeit die Band „The Who“, die sich nach ihrer Auflösung im Streit und jahrelanger Bühnenabstinenz völlig unerwartet wieder in der Originalbesetzung zusammenraufte und mit der legendären Rockoper „Quadrophenia“ auf Tour ging. Die Originalaufnahmen „Quadrophenia“ und „Tommy“ sind seit kurzem auch in der Stadtbücherei zu finden.

Ein besonderer Leckerbissen ist die Berliner Band „element of Crime“, die wohl zurecht als die poetischste Band Deutschlands bezeichnet wird. Wer noch nicht von ihnen gehört hat, sollte sich das Vergnügen nicht entgehen lassen, eine der drei derzeit vorrätigen CDs auszu-leihen. Neben der letzten Veröffentlichung „Die schönen Rosen“ sind auch „An einem Sonntag im April“ und „Weißes Papier“ im Bestand.

Natürlich können in diesem kurzen Artikel nicht alle CDs der Stadtbücherei vorgestellt werden. Doch ich hoffe, Sie sind neugierig geworden. Alle CDs können kostenlos entliehen werden. Ausgeliehene CDs können gegen eine Gebühr von 1,- DM vorbestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einladung zu einem großen Familienfest am Samstag, 5. Juli 1997, in der Isenbecker Hof Siedlung in Hamm-Herringen

Spiel und Spaß und die typisch gemütliche Atmosphäre eines Straßenfestes bietet ein Familienfest, das am Samstag, 5. Juli 1997, von 14 bis 18 Uhr, in der Isenbecker Hof Siedlung in Hamm-Herringen (im Bereich Seelhofstr./Holzkamp) stattfindet. Veranstaltet wird das Fest gemeinsam von der Siedlergemeinschaft Isenbecker Hof e. V., dem Jugendamt/Haus der Jugend Herringen, der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung ausl. Kinder und Jugendlicher, dem AWO Kindergarten Herringen, der REVAG, dem Ausländerbeirat, der türkischen Gemeinde Herringen, der Koordinierungsstelle für Ausländerangelegenheiten, u. a. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bezirksvorsteher des Stadtbezirkes Herringen, Herr Horst Podzun.

Zahlreiche Spiel- und Aktionsstände für Kinder und Jugendliche, eine Tombola, der Auftritt des Clowns Püppi, ein Kinderkarussell, ein Flohmarkt, der Auftritt einer Folklore-Gruppe, Spielmobil, Ebstände mit türkischen Spezialitäten, Grillwürstchen, Kaffee-, Kuchen- und Getränkestände, Musik und die Möglichkeit zu nachbarschaftlichen Kontakten in zwangloser Atmosphäre garantieren ein Programm, das für jede/n BesucherIn etwas bietet. Für den Flohmarkt werden noch Standanmeldungen entgegengenommen. Interessierte StandbetreiberInnen können sich unter der Rufnr.: 17 63 88 (Haus der Jugend) anmelden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben.

Rahmenplan Heessen-West - Planungen gehen in eine neue Phase -

Die Planungen für das größte zusammenhängende Baugebiet in Hamm mit ca. 80 Hektar Fläche sind in eine neue Phase gegangen. Das 53 DIN A3-Seiten umfassende Planwerk liegt als gedrucktes Exemplar vor und kann im Stadtplanungsamt, Stadthausstraße 3, zum Selbstkostenpreis von 25 Mark erworben werden.

Als erster Schritt zur Umsetzung des Plans wird ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt, an dem interessierte Bürgerinnen und Bürger bzw. potentielle Bauherren beratend teilnehmen können. Nachdem im vergangenen Jahr der Rahmenplan Heessen-West vorgestellt und diskutiert worden ist, hatte der Rat seiner Februarsitzung den Grundsatzbeschluss zur Entwicklung dieses Gebietes getroffen. Die Anzahl der zu planenden Wohneinheiten ist dabei auf 1.400 zurückgenommen worden. Die Größe des Gebietes erlaubt eine aufgelockerte Bauweise mit freistehenden Einfamilienhäusern, Doppelhäusern, kleineren Reihenhäusern sowie Mehrfamilienhäuser und Stadtvillen. Mehr als die Hälfte des Plangebietes ist für öffentliches und privates Grün vorgesehen. Wert wird auf kleinere, überschaubare Strukturen und funktionierende Nachbarschaften gelegt. Der Rahmenplan gibt sehr umfassend Ziele für die städtebauliche Entwicklung, die Anlage und Größe der Straßen und Wege, die

Gestaltung der Grün- und Freiflächen, die Planung von Schulen, Kindergärten, Sport- und Spielflächen, die Anlage von Versickerungsflächen und vieler anderer Faktoren mehr vor.

(psh)

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm



Zwischen Münsterstraße und dem Öko-Zentrum entsteht das Wohngebiet Heessen-West, das von der Wareндorfer Straße (im Vordergrund ein Kreisverkehr) erschlossen wird.
Foto: L. Rettig

Holzkauf ist Vertrauenssache

Das riesige Programm

in Türen, Paneelen, Kassetten,
Profilhölzern, Kanthölzern, Platten,
Dämmstoffen, Rauhsplund, Parkett,
Stegdoppelplatten, Schnittholz, Zäunen,
Siebdruckplatten usw.

„Alles für Haus und Garten!“

Kluge Rechner kaufen bei uns!
Lassen Sie sich von unseren Fachkräften beraten!

Zuschnitt-Service

Holz-Heilf

Gewerbegebiet Hamm-Westen · Schieferstr. 14 · Tel. 4 49 73 / 74
neben Toller SB-Möbel

NEU IN BOCKUM-HÖVEL

*Träume leben . . .*

Last-Minute-Angebote – Direktbuchungen

Reisebüro A. Stockhausen

Annegret Stockhausen – Geibelstr. 39 – 59075 Hamm
Telefon 0 23 81 / 97 40 59 – Fax 0 23 81 / 97 40 51

Schuhreparatur & Schlüsselservice

Zylinderschlüssel	5,50 DM
Autoschlüssel mit Sicherheitskopf	9,50 DM
ohne Sicherheitskopf	8,50 DM

Schuhreparatur: Sohlen u. Absätze Kompl. Damen ab 24,-, Herren ab 27,- DM

Inhaber: Jürgen Heideck, Bogenstraße 17
(Nähe Familia-Einkaufszentrum), 59067 Hamm

Besuchen Sie uns, ich berate Sie gerne. Tel. 44 60 05



Dachdeckermeister

EHRHARDT

Dächer - Fassaden GmbH

59067 HAMM - SPENGLERSTRASSE 18

Telefon (02381) 44 07 31 · Telefax 44 07 03

Ausstellungen

bis 1. Juni

„Otmar Alt – Die Siebte“
Querschnitt aus 25 Jahren
Zusammenarbeit mit der
Galery Kley, Werler Str. 304
(Öffnungszeiten: di-fr 10-
18.30 Uhr; sa 10-14 Uhr; so
10.30-12.30 Uhr)

bis 22. Juni

Otmar Alt: „Schwarz-Weiß“
s/w-Tuschezeichnungen,
(Eröffnung 25. Mai, 11.30
Uhr), Stadthaus Galerie
Kunstkreis Hamm e. V.
(Öffnungszeiten: mi 16 - 20
Uhr, sa u. so 11 - 16 Uhr)

bis 29. Juni

**Otmar Alt: „Geschichten
eines Clowns – Zirkusbilder“**
Bilder aus der Welt des Zirkus
1964 - 1996, Städt. Gustav-
Lübcke-Museum
(Öffnungszeiten: di-so 10-18
Uhr, mi 10-20 Uhr)

bis 17. August

**150 Jahre Köln-Mindener-
Eisenbahn „Alle Gleise
führen nach Hamm“**
Zur Geschichte des Hammer
Bahnhofs, Städt. Gustav-
Lübcke-Museum/Hammer
Eisenbahnfreunde e. V.
(Öffnungszeiten: di-so 10-18
Uhr, mi 10-20 Uhr)

bis 24. August

„Die Welt der Wale“
eine Ausstellung von
GREENPEACE
Maxipark, Elektrozentrale

2. bis 27. Juni

**Zeitgenössische Malerei aus
St. Petersburg**
Künstler der russischen
Metropole
Volkshochschule

8. - 15. Juni

Knut Kargel Atelierausstellung
Malerei Graphik, Performan-
cebilder, Vellinghauser Str.4,
Wolver (Öffnungszeiten di-fr
18-20 Uhr, sa, so 15-20 Uhr)

21. Juni - 17. August

**Horst Rellecke: „Als letzter
kommt Folienpräger
Polyphem“**
Ausstellung und Lasershow
zum Gesamtkunstwerk
Glaselefant, Maximilianpark,
Glaselefant (Öffnungszeiten
tägl. 9 - 21 Uhr)

Sonntag, 1. Juni

10.30 Uhr
Kräuterführung
anschl. Kochen u. Backen mit
dem Sonnenofen, Heinrich
Engel, Maximilianpark,
Haupteingang
Maxipark GmbH

11.00 Uhr

Trödelmarkt
Eissporthalle
Veranstaltungsbüro
Steinberg, Gelsenkirchen

11.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen
mit Live-Musik und
Kinderprogramm
Kulturrevier Radbod

11.00 Uhr

**Radler-Eilzug (Diesel) nach
Lippborg**
ab RLG-Bahnhof
Hammer Eisenbahnfreunde

11.30 Uhr

**150 Jahre Köln - Mindener
Eisenbahn**
Film: „The Railroader“
Kanada 1965
„Der General“, USA 1926
Gustav-Lübcke-Museum

11.30 Uhr

**Warmes Bier und kalter
Kaffee**
Wissenswertes über europäi-
sche Trinkkultur
Führung: Dr. Ursula Härtling,
Städt. G.-Lübcke-Museum

14.30 Uhr

Dampffahrt nach Lippborg
ab RLG-Bahnhof
(15.15 Uhr ab Maxipark)
Hammer Eisenbahnfreunde

14.30 Uhr

Schwelmer Akkordeonclub
Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 Uhr

„Rabatz im Zauberswald“
Kindermusical v. W. Barth,
Musik K. Rüter
Waldbühne Heessen

19.00 Uhr

**Werke von Johann
Sebastian Bach**
Westfälisches Barock-Kam-
merorchester, Solistin: Ulrike
Naundorf-Runte, Flöte, Diri-
gent: Wolfgang Günther, Aula
Gymnasium Hammonense

Dienstag, 3. Juni

19.30 Uhr
Historischer Stammtisch
des Hammer Geschichtsvereins
Restaurant Torino, Widumstr. 1

Mittwoch, 4. Juni

15.00 Uhr
„Circus“, Theater 1+1
Maximilianpark
Werkstatthalle/Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 Uhr

„Ronja Räubertochter“
v. A. Lindgren
Waldbühne Heessen
17.30 u. 20.00 Uhr
**Film: Blood & Wine – Ein
tödlicher Cocktail**
Regie: Bob Rafelson; USA 1996
Kristallpalast

20.00 Uhr

Altersgerechtes Wohnen
Seniorenzentrum Heinrichstr. 10
AWO

Donnerstag, 5. Juni

9.00 - 18.00 Uhr
„renergie'97“
Messe und Kongreß für rege-
nerative Energie, Öko-
Zentrum
Sachsenweg
Öko-Zentrum

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

Sonntag

29. Juni 1997

11-18 Uhr

HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH
Postfach 1000, 59000 Hamm • Telefon (02381) 56 91, Telefax (02381) 56 94

10.00 Uhr

„Rabatz im Zauberswald“
Kindermusical v. W. Barth,
Musik K. Rüter
Waldbühne Heessen

Freitag, 6. Juni

9.00 - 18.00 Uhr
„renergie'97“
Messe und Kongreß für rege-
nerative Energie
Öko-Zentrum, Sachsenweg
Öko-Zentrum

17.00 Uhr

„City-Alt-Stadt-Fest 1997“
u. a. sind dabei: „Joy of Jazz“,
Harald Sumik und die Knall-
frösche, Big Band der Stadt
Hamm, Fundus, Waldbühne
Heessen, Red Point, Drehor-
gelspieler, „Private Dancers“
Marktplatz vor der
Pauluskirche

Samstag, 7. Juni

„City-Alt-Stadt-Fest 1997“
Marktplatz vor der
Pauluskirche
9.00 - 18.00 Uhr
„renergie'97“
Messe und Kongreß für rege-
nerative Energie
Öko-Zentrum, Sachsenweg,
Öko-Zentrum



Die Schneemacher (8. Juni, VHS)

Juni

HAMMagazin

Juni 97 13

10.00 - 19.00 Uhr
Regionaltag der Kirchenmusik
Arbeitskreise, Referate, Gottesdienste Gemeindezentrum /Liebfrauenkirche

11.15 Uhr
Orgelmusik zur Marktzeit,
Michael Bach Bachtische
„55 Sounds for Cello“
Pauluskirche

12.00 - 19.00 Uhr
„Auf den Spuren der
Judenbuche“
Exkursion des Museumsvereins

18.00 Uhr
Werke von A. Vivaldi
u. K. A. Hartmann, Münchner
Kammerorchester, Solistin:
Isabelle Faust (Violine),
Zugunsten der Dresdner
Frauenkirche
Lionsclub Hamm/Dresdner
Bank/Hammer Musikforum e.
V./Maxipark GmbH

20.00 Uhr
„Die drei Musketiere“
Komödie nach einem Roman
von A. Dumas, Regie: Robert
Hesse, Waldbühne Heessen
20.00 Uhr
Rockkonzert
mit „Demned Jester“ und
„Doc Straight“
Kulturrevier Radbod

Sonntag, 8. Juni

„City-Alt-Stadt-Fest 1997“
Marktplatz vor der Pauluskirche
9.00 Uhr
ADFC-Fahrradtour
zum Grillen im Werler
Stadtwald, ab Pauluskirche
9.00 - 18.00 Uhr
„renergie'97“
Messe und Kongreß für regenerative Energie
Öko-Zentrum, Sachsenweg,
Öko-Zentrum
11.00 - 18.00 Uhr
Second-Hand-Modemarkt
Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- u.
Veranstaltungsgesellschaft
11.30 Uhr
150 Jahre Köln - Mindener
Eisenbahn
Vortrag: Eisenbahnknoten-
punkt Hamm, Dipl. Ing. Heinz
Werner Kretschmann
Gustav-Lübcke-Museum

14.30 - 17.30 Uhr
Akkordeonorchester Lünen
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 Uhr
„Ronja Räubertochter“
v. A. Lindgren
Waldbühne Heessen
20.00 Uhr
„Die Schneesucher“
Das Bader-Ehnert-Kommando,
Öko-Kabarettprogramm
Volkshochschule

Montag, 9. Juni

20.00 Uhr
Vortrag: Umgang mit Trauer
I. Häussermann
„Gustav-Adolf-Haus“
Hammer Str. 136
Ev. Kirchengemeinde Bockum-Hövel
20.00 Uhr
Mozart-Gala
50 Jahre Radio Symphonie
Orchester Krakau
Ltg.: Wojciech Czepiel,
Kurhaus

Dienstag, 10. Juni

ab 9.00 Uhr
Pferdemarkt
Zentralhallen
Zentralhallen GmbH

Mittwoch, 11. Juni

17.00 Uhr
„Die drei Musketiere“
Komödie nach einem Roman
von A. Dumas, Regie: Robert
Hesse, Waldbühne Heessen
17.30 u. 20.00 Uhr
150 Jahre Köln - Mindener
Eisenbahn
Film: „The great train robbery“, USA 1903, „Europa“,
Kristallpalast

Freitag, 13. Juni

10.00 Uhr
„Rabatz im Zauberwald“,
Kindermusical v. W. Barth,
Musik K. Rüter, Waldbühne
Heessen

Samstag, 14. Juni

ab 10.00 Uhr
Fahrradaktionstag
Fahrradmarkt, Musik, Radtour
(ab 14.15 Uhr) des Westf.
Anzeigers „Alt und jung mit

dem Rad in Schwung“,
Marktplatz an der Pauluskirche,
V.: Westf. Anzeiger/Stadtplanungsamt

10.00 - 18.00 Uhr
Dampfbahnclub-Jahrestreffen
Maximilianpark
am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde
13.00 - 18.00 Uhr
Sports and Fun
Freizeit- und Fitneßprodukte,
Maximilianpark

14.00 Uhr
Tanzturnier im Rahmen
86. Hammer Turn- u. Spielfest,
Aula-Alfred Delp-Schule
Tanzsportclub Hamm

20.00 Uhr
Klassik Sommer:
Werke von Haydn, Glanunow,
Prokofieff, Radiophilharmonie
Hannover
Ltg. Carl Saint Clair
Maximilianpark-Festsaal
Klassik Hamm GmbH

20.00 Uhr
„Die drei Musketiere“
Komödie nach einem Roman
von A. Dumas, Regie: Robert
Hesse, Waldbühne Heessen

20.30 Uhr
Martin Tigges: Piano Solo
Atelier Knut Kargel,
Vellinghauser Str. 4, Welter

Sonntag, 15. Juni

21. Hamm-Lippe-Schau
(Spezialschau für Deutsche
Doggen), Zentralhallen,
Deutscher Doggen-Club
1888, Frankfurt
10.00 - 18.00 Uhr
Dampfbahnclub-Jahrestreffen
Maximilianpark

am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde

11.00 - 18.00 Uhr
Sports and Fun
Freizeit- und Fitneßprodukte
Maximilianpark

12.00 Uhr
Tanzturnier im Rahmen
86. Hammer Turn- u. Spielfest,
Aula-Alfred Delp-Schule
Tanzsportclub Hamm

14.00 - 18.00 Uhr
Die Mini-Eisenbahn fährt
Maximilianpark
am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde

14.00 Uhr
Open Air - Musik und mehr
Jazz, Rock, Pop, Gospel,
Barbershop
Alter Bauhof Herringen

20.00 Uhr
Klavier Festival Ruhr:
Klavierduoabend, Anthony
und Joseph Paratore, Werke v.
Skrjabin, Debussy, Ravel,
Rachmaniniw, Milhaud,
Gustav-Lübcke-Museum
Initiativkreis Ruhrgebiet

Mittwoch, 18. Juni

15.00 Uhr
„Kasper reist zum Mond“
Wolfsburger Figurentheater
(ab 3 J.)
Maxipark-Werkstatthalle
Maxipark GmbH

16.00 Uhr
„Ronja Räubertochter“
v. A. Lindgren
Waldbühne Heessen
17.30 u. 20.00 Uhr
Film: Grace of my Heart
Regie u. Buch: Allison Anders
USA 1996, Kristallpalast



Veranstaltungsservice
D. Haverland
Alles für Ihre Festlichkeiten!

★ Musik

★ Catering

★ Dekoration

★ Künstler

★ Videoclips

Tips - Trends - Infomaterial
unt. Tel. (023 81) 67 16 02 · Fax 67 55 20

Veranstaltungen in den städt. Jugendzentren

20.00 Uhr
Klavier Festival Ruhr:
 Klavierabend Michael Ponti,
 Werke v. Schumann, Rach-
 maninow, Chopin, Gustav-
 Lübcke-Museum
 Initiativkreis Ruhrgebiet

Donnerstag, 19. Juni

10.00 Uhr
 „Rabatz im Zauberwald“
 Kindermusical v. W. Barth,
 Musik K. Rüter
 Waldbühne Heessen

Freitag, 20. Juni

18.00 - 22.00 Uhr
Offener Chorworkshop
 Hotel Selbachpark, (Anmel-
 dung erf.), V.: Kulturamt
 20.00 Uhr
 „Die drei Musketiere“
 Komödie nach einem Roman
 von A. Dumas, Regie: Robert
 Hesse, Waldbühne Heessen

Samstag, 21. Juni

13.00 - 18.00 Uhr
Kinderflohmarkt
 Maxipark (Anmeld. bis 19.6.)
 19.00 Uhr
Stadtbezirksfest Rhynern
 Offenes Singen mit Gesangs-
 verein v. 1926/Singegemeinde
 St. Georg/Ev. Kirchenchor
 Berge, Rhynernhalle
 20.30 Uhr
 Michael Kunze: Saxophon Solo
 Atelier Knut Kargel,
 Vellinghauser Str. 4, Welter

Sonntag, 22. Juni

ab 11.00 Uhr
Stadtbezirkskulturfest Pelkum
 Musik, Theater, Aktionen in
 und um die Bürgerhalle
 13.00 - 18.00 Uhr
Kinderflohmarkt
 Maxipark (Anmeld. bis 19.6.)
 14.30 - 17.30 Uhr
**Duo Tempico, Tanz- und
 Unterhaltungsmusik**
 Maxipark Aktionsmulde
 Maxipark GmbH
 16.00 Uhr
 „Ronja Räubertochter“
 v. A. Lindgren
 Waldbühne Heessen

22.00 Uhr
Rosa-Engel-Party
 Kulturrevier Radbod

Montag, 23. Juni

10.00 Uhr
 „Rabatz im Zauberwald“ (s.o.)
 Waldbühne Heessen

Dienstag, 24. Juni

ab 9.00 Uhr
Pferdemarkt (s.o.)
 Zentralhallen GmbH
 18.00 Uhr
 „Unterwegs“
 Öffentl. Vorführung der Filme
 des 3. Video-Wettbewerbs
 und Preisverleihung, Atrium-
 Kino 3, Nassauerstr.
 20.00 Uhr
Klassik Sommer:
 G. Gershwin: „Ein Amerikaner
 in Paris“/Carl Orff „Carmina
 Burana“, Südwestfälische
 Philharmonie, Städt. Musik-
 vereine Hamm u. Lippstadt,
 Brahms-Chor Bremen, Chöre
 der Hammer Gymnasien, Ltg.
 Joshard Daus, Halle des Öko-
 Zentrums, Sachsenweg
 Klassik Hamm GmbH

Mittwoch, 25. Juni

15.00 Uhr
 „Käptn Hinnerks Abenteuer“
 Figurentheater Ekke Necke-
 pen (ab 4 J.), Maximilianpark
 Werkstatthalle/Aktionsmulde
 Maxipark GmbH
 17.30 u. 20.00 Uhr
 Film: Herzen in Aufruhr
 Regie: Michael Winterbottom;
 England 1952, Kristallpalast

Samstag, 28. Juni

Maximilian-Handball-
 Pokalturnier (s.o.)
 ASV 04/69
 14.00 - 17.00 Uhr
Großes Schulfest
 10 Jahre Sophie-Scholl-
 Gesamtschule, Stefanstr. 42
 19.00 Uhr
 „Junge, wie die Zeit vergeht“
 Kunden u. Bürgerfest
 (100 Jahre Volksbank),
 Maximilianpark
 Volksbank

23.00 Uhr
 „Von Altamira bis zum Mars“
 Lasershow von Horst Rellecke,
 Maximilianpark
 20.00 Uhr
 „Die drei Musketiere“ (s.o.)
 Waldbühne Heessen

Sonntag, 29. Juni

Maximilian-Handball-
 Pokalturnier
 Sportgelände am Maxipark
 ASV 04/69
 10.30 Uhr
Kräuterführung (s.o.)
 Maxipark GmbH
 11.00 - 18.00 Uhr
**Sammler-, Kleintier- und
 Trödelmarkt**
 Zentralhallen
 Hammer Ausstellungs- und
 Veranstaltungen GmbH
 11.30 Uhr
**150 Jahre Köln - Mindener
 Eisenbahn**
 Kammerkonzert „Rund um die
 Schiene“, Werke von Rossini,
 Dvorak Alkan, Gustav-Lübcke-
 Museum
 14.30 - 17.30 Uhr
Swingin' Affair Big Band
 Maxipark, Aktionsmulde
 Maxipark GmbH
 16.00 Uhr
 „Ronja Räubertochter“ (s.o.)
 Waldbühne Heessen
 20.00 Uhr
Klassik Sommer:
 Werke von Brahms u. Barthol-
 dy, Philharmonia Hungarica,
 Städt. Musikvereine Hamm u.
 Lippstadt, Brahms-Chor Bre-
 men, Ltg. Joshard Daus
 Klassik Hamm GmbH

Montag, 30. Juni

20.00 Uhr
Jethro Tull Concert '97
 Eissporthalle
 Sparkasse/Westf. Anzeiger/Ra-
 dio Lippewelle/Maxipark GmbH
 20.00 Uhr
Klavier Festival Ruhr:
 „Finale Fantasia“ Klavierabend
 Matthias Kirschnereit, Werke
 von Mozart, Beethoven, Men-
 delssohn-Bartholdy, C.P.E.
 Bach, G.-Lübcke-Museum
 Initiativkreis Ruhrgebiet

Jugendzentren

**Dienstag, 3. Juni (4 Termi-
 ne), jeweils ab 16.30 Uhr**
 Das JZ Südstraße 28, bietet
 für Mädchen ab 13 Jahren
 einen Selbstverteidigungskurs
 an. Es wird eine Gebühr in
 Höhe von DM 20,- erhoben.
 Anmeldungen unter 176381.

**Mittwoch, 4. Juni (3 Termi-
 ne) ab 15 Uhr**
 Ein Courage-Training für
 Mädchen bietet das Jugend-
 café Werries, Alter Uentrop-
 Weg 174, an. Anmeldungen
 unter Tel.: 81721, ab 13 Uhr

**Samstag, 7. Juni und
 Sonntag, 8. Juni 1997**
 Für Jugendliche und junge
 Erwachsene veranstaltet das
 JZ Rhynern, Unnaer Straße 14
 a, eine Motorradfreizeit in
 Vöhl/Sauerland an. Teilnah-
 mebeitrag DM 40,-/ermäßigt
 20,- DM. Weitere Infos im JZ
 Rhynern, Tel.: 176386

Freitag, 13. Juni,
jeweils von 16 - 18 Uhr
 Fotografieren, Entwickeln,
 evtl. einen Photoroman her-
 stellen sind Angebote eines
 Photoprojektes für Mädchen
 im Haus der Jugend, Am Ju-
 gendheim 3, Hamm-Herrin-
 gen. Anmeldungen: 176388

Samstag, 21. Juni, ab 15 Uhr
 10 Jahre Jugendzentrum
 Rhynern! Weitere Infos unter
 der Rufnr.: 176386.

Mittwoch, 25. Juni, ab 15 Uhr
 Zu einer Sommerparty für
 Mädchen lädt das JZ Bockel-
 weg 15, ein. Infos Tel.: 60222.

Samstag, 28. Juni, ab 11 Uhr
 Eine Fahrt zum Toeppersee in
 Duisburg zum Wasserski-Lau-
 fen bietet das Haus der Ju-
 gend, Am Jugendheim 3 an.
 Die Teilnehmerinnen brauchen
 keine Vorkenntnisse; nur gute
 Laune, etwas Mut und
 Schwimmzeug, Es wird eine
 Teilnahmegebühr in Höhe von
 20,- DM (+ evtl. 5,- DM für
 das Ausleihen eines Anzuges)
 erhoben. Infos und Anmel-
 dung unter Tel.: 176388
 ab 13 Uhr.

Hammer Handballtage

ein sportliches Open-Air-Vergnügen

Die Besucher des Maximilian-Parks sind irritiert und neugierig zugleich, wenn sie den Fußweg von den Parkplätzen hin zum Gelände zurücklegen. Nicht Blumenkulturen zieren den Weg zum Parkgelände, sondern ein fröhlich-buntes Treiben, herzliches Kinderlachen, begeisterte Anfeuerungsgesänge und eine ausgelassene Stimmung prägen das Bild.

So mancher Ausflügler lenkt dann seinen Schritt neugierig auf das großzügige Sportgelände zu Füßen des gläsernen Maxi-Jumbos, um den Anlaß der fröhlich ausgelassenen Stimmung und der Begeisterung: Denn jedes Jahr „feiert“ der ASV 04/69 am letzten Juniwochenende das inzwischen zur Tradition gewordene „Maximilian-Handball-Pokalturnier“.

„Sport als integrative und verbindende Kraft“, unter diesem Motto übernahm vor vier Jahren Sabine Zech die Schirmherrschaft über das 1. Internationale Handball-Pokalturnier des ASV Hamm.

Mit 65 Mannschaften und sehr viel Idealismus starteten die Organisatoren des ASV ein Turnierangebot, das sich zwischenzeitlich zu einem der größten Sportereignisse in der nordrhein-westfälischen Handballszene entwickelt hat.

Mit der 5. Auflage des Pokalturniers am 28. und 29. Juni auf den Rasenfeldern am Maximilianpark werden die einstigen Dimensionen dieser Großveranstaltung nun weit in den Schatten gestellt: Mehr als 120 Mannschaftsmeldungen mit über 1200 Aktiven werden am Turnierwochenende in knapp 300 Einzelspielen um Pokalehren kämpfen.

Dabei werden unter Beteiligung des Stadtsportbundes Hamm auch die offenen Hammer Stadtmeisterschaften im Jugendhandball ausgetragen. Mit rund 900 Sportlerinnen und Sportlern dominiert der Handballnachwuchs.

Entsprechend gestaltet sich das Begleitprogramm des Veranstalters, das mit einer Sportlerdisco im Großzelt am Samstag einen gesellschaftlichen Höhepunkt findet. Darüber hinaus werden 600 Übernachtungen das Grüngelände vor dem Maximilian-Park in eine bunte Zeltstadt verwandeln.

Detlef Rigol



Den neuen Vorsitzen der IGBE Hamm, Norbert Römer, begrüßte Oberbürgermeister Jürgen Wieland im Rathaus

Gaststätte „96“

Wilhelmstraße 96 · ☎ 0 23 81/44 31 13 · 59067 Hamm

Vereinslokal des **Schalke-Fan-Clubs**

Attacke Hamm

Öffnungszeiten täglich ab 10.00 Uhr

Der 23. Bezirkstag der Deutschen Postgewerkschaft - Bezirk Dortmund findet vom 9. - 11. Juni im Festsaal des Maximilianparks statt

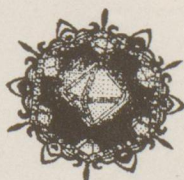
Die 143 auf den Jahreshauptversammlungen der Betriebs- bzw. Regionalverwaltungen gewählten Delegierten, die über 24.000 Mitglieder der Deutschen Postgewerkschaft im Bezirk Dortmund (in etwa deckungsgleich mit dem Regierungsbezirk Arnsberg) repräsentieren, nehmen den Geschäftsbericht des Bezirksvorstandes und den Kassenbericht entgegen, wählen den Bezirksvorstand für die kommende 4jährige Legislaturperiode und beraten Anträge und Entschlüsse zu aktuellen gesellschafts- und berufspolitischen Problemen.

Im unteren Foyer zum Festsaal wird die D.I.R.-Wanderausstellung „Antirasistischer Plakate“ präsentiert, die wir auch für die Maxi-Park-Besucher(innen) geöffnet ist.

STEINLÄDCHEN

Günterstr. 72, 59067 Hamm
Telefon 0 23 81 - 40 12 78

Mineralien - Edelsteinschmuck -
Heilsteine - 170 Steinsorten,
echt und unverfälscht, mit
Qualitätszertifikat



Edelsteinanhänger ab 19,- DM

NEU: Australischer Amulettstein

Do. 15.00-19.00 Uhr, Fr. 9.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Heizen mit Erdgas rechnet sich

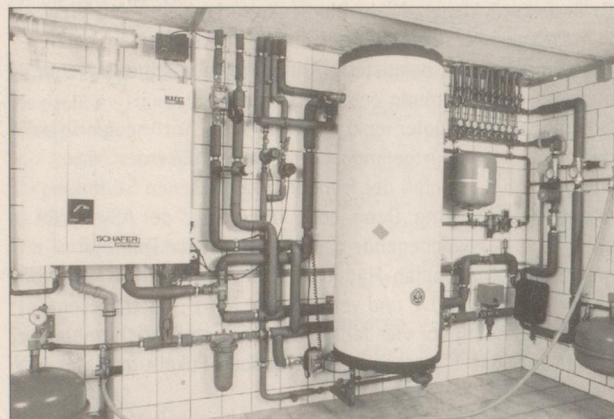
Das Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München, hat die Kosten für Raumheizung und Warmwasser nach dem Preisstand von Januar 1996 für Neubauten berechnet. Grundlage bildet ein Vollkostenvergleich, der alle neben den reinen Brennstoffpreisen anfallenden Anlagenkosten der verschiedenen Heizungsarten einbezieht.

Erstmals berücksichtigt der Ifo-Vergleich den Wegfall des Kohlepfennigs im Westen und die seit 1995 geltende Wärmeschutzverordnung, nach der sich eine deutliche Absenkung des Wärmebedarfs von Neubauten ergibt.

Danach schneidet die Niedertemperatur-Erdgasheizung in Neubauten teilweise kostengünstiger als eine Ölheizung ab, nämlich in Mehrfamilien-, Reihen- sowie Einfamilienhäusern. Auch bei der Warmwasserbereitung ergeben sich manche Vorteile. Heizen und warmes Wasser mit Öl sind beispielsweise im Reihenhaushaus jährlich um etwa neun Prozent teurer als mit Erdgas.

Auch im Einfamilienhaus spart der Erdgaskunde jährlich sieben Prozent der Kosten für Warmwasser und Heizung gegenüber Heizöl.

Der Vollkostenvergleich in der aktuellen Studie des Ifo-Instituts gibt Bauherren und Planern interessante Anhaltspunkte und eine Hilfestellung für den Vergleich mit konkreten Angeboten.



Besonders umweltfreundlich und energiesparend: Erdgas-Brennwertgerät mit Warmwasserbereitung.

Info-Broschüre zum Thema Erdgas

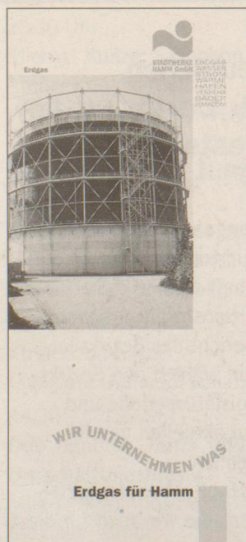
Unter dem Titel 'Erdgas für Hamm' haben jetzt die Stadtwerke alles Wissenswerte über den umweltschonenden, wirtschaftlichen und komfortablen Energieträger Erdgas kurz und knapp zusammengefaßt.

In Hamm hat Erdgas schon heute einen Anteil von 55 Prozent an der benötigten Heizenergie. Damit liegt Hamm weit über dem Bundesdurchschnitt. Und dieser Trend zum Einsatz von Erdgas setzt sich weiter fort. Dies zeigt auch die jährliche Zuwachsrate von rund 800 Neuanschlüssen in Hamm.

Die Vorteile des Erdgases liegen auf der Hand: es ist platzsparend, vielseitig, komfortabel und preiswert. Argumente, an denen der Häuslebauer und Renovierer heute nicht mehr vorbeikommt.

Und bei den Stadtwerken kommt alles aus einer Hand: Beratung, Versorgung, Verteilung, Wartung und Entstörung.

Der neue Erdgas-Prospekt liegt ab sofort im Stadtworkehaus, Südring 1/3, kostenlos zur Mitnahme aus. Weitere Beratung zum Thema Erdgas, kostenlos und unverbindlich, geben die Energieberater der Stadtwerke im Kundenzentrum.



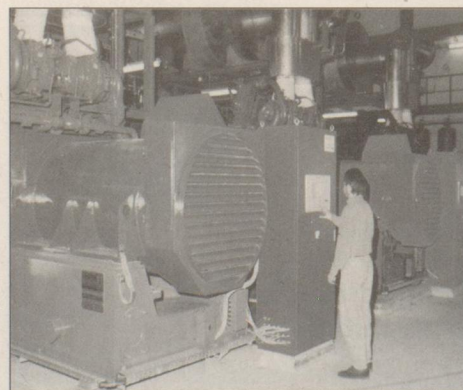
Immer mehr Blockheizkraftwerke

Ende 1996 waren nach Angaben der Fördergemeinschaft Blockheizkraftwerke rund 3.300 Blockheizkraftwerke (BHKW) auf Motoren- und Gasturbinenbasis mit einer elektrischen Leistung von rund 5.600 Megawatt (MW) in Betrieb. Damit hatten BHKW einen Anteil von 4,6 % an der deutschen Stromerzeugungskapazität.

Seit 1985 hat sich die Anzahl der BHKW mehr als versechsfacht und die installierte Leistung mehr als vervierfacht. Die Zahl der Anlagen stieg 1996 um 12 %.

Auch die Stadtwerke Hamm betreiben zwei große BHKW. Aus dem BHKW in Heessen werden rund 1.350 Kunden mit Wärme versorgt, aus dem BHKW in der Innenstadt erhalten 49 Indu-

striekunden Wärme und Dampf. Die installierte thermische Leistung bei der BHKW beträgt 95 MW, die elektrische Leistung liegt bei 13 MW.



Blick in das Maschinenhaus der BHKW.

Stadtbezirksfest Pelkum

Schulen leisteten Vorarbeit

Vielseitig und bunt präsentiert sich in diesen Tagen der Stadtbezirk Pelkum. Vereine, Initiativen, Chöre, Theatergruppen, Parteien und Verbände – sie alle sind in unterschiedlichster Form in ein Kulturprojekt eingebunden, das die Möglichkeiten und Potentiale dieses Stadtbezirks vielfältig aufzeigt und darstellt.

Den erfolgreichen Auftakt bestritten die Schulen in einer Projektwoche. SchülerInnen der Selmigerheideschule, Parkschule und des Märkischen Gymnasiums zeigten sich auf vielfältigste Weise kreativ – statt Klassenzimmer und Notenhefte gab's unterschiedlichste Aktionen, die ihre Fähigkeiten einmal ganz anders herausstellten oder ganz einfach Spaß machten.

Eine Sporthalle verwandelte sich in eine Zirkusarena. 200 Schüler der Selmigerheideschule und der Parkschule versetzten als Clowns, Akrobaten, Fakire und Zauberer die Zuschauer in Begeisterung. Bevor es so weit war, standen einige Tage intensiven Trainings an.

Junge Leute der Parkschule und des Märkischen Gymnasiums erarbeiteten unter Anleitung von Yekta Arman, Schauspieler und Leiter des Türkischen Theaters Berlin, zwei Theaterstücke – die sich mit aktuellen Themen, Politik und Umwelt, mit grundlegenden menschlichen Gefühlen – mal heiter und ironisch, mal nachdenklich auseinandersetzen. Beide Stücke gelangten abschließend zur Aufführung. Schülerinnen der Parkschule studierten eine Tanzchoreographie ein mit Elementen aus Rap, HipHop, und Jazzdance.

Ein anderes Outfit erhielt der Zaun der Parkschule. Die farbenfrohen Objekte wurden von den Schülern selbst entworfen. Gleich über siebzug junge Künstler waren aktiv, um ihrem Gebäude (Selmigerheideschule) einen neuen Anstrich zu verpaßen. Motive zum Thema „Landschaften der Erde“ zieren nun die Wände. Zusätzlich wurden neue Holzspielgeräte für den Schulhof gestaltet. Fachliche Unterstützung lieferten an beiden Schulen die Mitarbeiter der Freien Jugendkunstschule der Kulturwerkstatt.

Last but not least mußten natürlich noch „Journalisten“ her, die für ihre jeweiligen Schulzeitung die Ereignisse und Erfahrungen aus den Projekten ihrer Schule dokumentierten. Auch literarisch beflissene Eltern hatten sichtlichen Spaß dabei, ihre Eindrücke zu Papier zu bringen – die hierzu verfaßten Artikel finden sich in der 1. Stadtteilzeitung wieder. Diese erscheint zum großen Kulturfest am 22. Juni. Hierzu laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Das Kulturprojekt Pelkum wurde vom Jugendamt und Kultur- und Fremdenverkehrsamt entwickelt und federführend organisiert. Dank der Unterstützung der Bezirksvertretung Pelkum und der Mitwirkung zahlreicher BürgerInnen ist die Umsetzung

dieses umfangreichen Unterfangens allerdings erst möglich geworden. Alle BürgerInnen (nicht nur im Stadtbezirk !!) sind herzlich zum Kulturfest Pelkum am 22. Juni eingeladen!

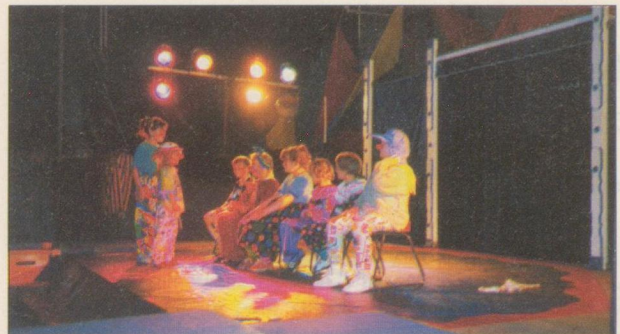
Heike Bednarz,
Kultur- und
Fremdenverkehrsamt

Mit den aktuellen Schuhen
aus Ihrem Fachgeschäft
können Sie richtig auftreten.

adidas
BIRKENSTOCK
SCHUH
SPORT
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Schuhreparatur
Schlüsseldienst

fupe



Die Selmigerheideschule beteiligt sich mit dem Programm „So ein Zirkus“
Foto: Susanne Müller

Open-Air-Festival

Die Jazz-, Rock-, Gospel-, Barbershop-Chöre aus Hamm gestalten am Sonntag, 15. Juni 1997, ab 14.00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte Bauhof Herringen ein Open-Air-Festival. Der Jazzchor „Out of Tune“ plant damit die erste große kulturelle Veranstaltung anlässlich der Eröffnung der Kultur- und Begegnungsstätte Bauhof Herringen. Der Jazzchor gehört zu den dem Trägerverein Bauhof angeschlossenen Vereinen.

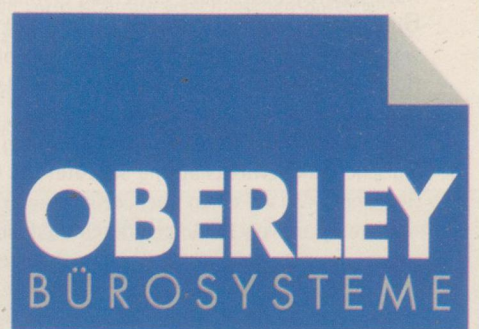
Erstmalig gestalten junge Chöre aus Hamm und Umgebung ein gemeinsames Konzert in den Sparten Jazz, Rock Pop, Gospel, Barbershop.

Mitwirkende sind der Jazzchor „Out of Tune“, Hamm, „Just for fun“ – ausdrucksstarkes Frauen-BarbershopQuartett, Gospelchor der Kirchengemeinde Hamm-Norden, „Mur is doll!“ Jazzchor des Bildungswerkes für Theater und Kultur, Chor und Band des Märkischen Gymnasiums

Eintritt: 5,00 DM

Bürobedarf
EDV-Service
Kundendienst
Kopiertechnik

Wilhelmstraße 24
59067 Hamm
Tel. (023 81) 20038
Fax (023 81) 20030



Ein Plakat mit Hammer Motiven hat ein heimischer Verlag erstellt. Es ist in Buchhandlungen, beim Verkehrsverein und beim Kulturamt erhältlich

Foto: L. Rettig

Naturschutzbund Deutschland zeichnet Hamm mit dem Titel „Naturwald-Gemeinde“ aus

„Naturwald-Gemeinde“ darf sich die Stadt Hamm jetzt nennen. Vom Landesvorsitzenden des NABU, Josef Tumbrink, wurde ihr dieser Titel mit Überreichen der Urkunde verliehen. Hamm ist damit erst die vierte deutsche Kommune, die so ausgezeichnet wird.

Die Aktion „Waldbewirtschaftung in Naturwald-Gemeinden“ ist eine Initiative des NABU, die Anfang 1997 gestartet wurde. Unabhängig hiervon hatte auch das städtische Umweltamt schon in den letzten Jahren im Rahmen der Landschaftsplanung auf eine naturnahe Waldbewirtschaftung hingearbeitet: z. B. durch die Anlage von breiten Waldrändern, Sukzessionsflächen und anderes mehr. In Kooperation mit dem NABU und dem Forstamt Schwerte überprüfte das Umweltamt die vorgegebenen Kriterien und man kam zu dem Schluß, daß diese Standards erfüllt werden können. Durch Ratsbeschluß verpflichtete sich die Stadt, den eigenen Wald – durch in absehbarer Zeit erfolgende Anpflanzungen – wird sich die Fläche um 6,5 Hektar auf dann immerhin 149 Hektar erhöhen – im Rahmen der vorgegebenen Kriterien zur Waldbewirtschaftung in Naturwald-Gemeinden zu bewirtschaften.

Inhaltlich bedeutet dies, daß keine Kahlschläge erfolgen dürfen, sondern nur noch Einzelbäume bzw. Baumgruppen entnommen werden dürfen. Um diese selektive Entnahme möglichst schonend durchzuführen, sollen keine Maschinen, sondern Rückepferde eingesetzt werden. Dieses Verfahren wurde bereits im Naturschutzgebiet Brauck mit Erfolg erstmals erprobt.

Grundsätzlich soll künftig auch auf Pflanzaktivitäten verzichtet werden. Wie z. B. bereits im Naturschutzgebiet „Wilshauser Holz“, werden Flächen der natürlichen Waldentwicklung überlassen oder es wird in alten Waldbeständen, wie im Frielicker Holz, vermehrt der Naturverjüngung Vorrang eingeräumt. Ökologische Waldbewirtschaftung bedeutet des weiteren, daß im Gemeindewald auf einen Chemieeinsatz verzichtet wird und die Notwendigkeit von Kalkungen durch Bodenuntersuchungen nachgewiesen werden muß. Weiterhin werden in schützenswerten Lebensräumen und den Aufenthaltsorten störungsempfindlicher Tierarten die Wege zurückgebaut und Höhlenbäume sowie abgestorbene Bäume als besondere Lebensstätten für Tiere und Pflanzen erhalten.

Mit der Selbstverpflichtung zur naturnahen Bewirtschaftung nimmt die Stadt Hamm eine Vorreiterfunktion. Nicht nur die Natur profitiert von der ökologischen Waldbewirtschaftung auch die Eigentümer der Wälder können einen finanziellen Nutzen erzielen, da naturnahe Wälder einen größeren Holzvorrat aufweisen und daher mittelfristig eine ergiebiger Holzernte ermöglichen. Die Stadt Hamm hofft daher, daß sich auch andere Waldeigentümer zu einer naturnahen Waldbewirtschaftung entschließen können und man so gemeinsam einen weiteren Schritt in Richtung „Ökologische Stadt der Zukunft“ geht.



Die Urkunde mit der Auszeichnung Naturwald-Gemeinde überbrachte der Landesvorsitzende des NABU Vertretern der Stadt Hamm

Foto: L. Rettig

Problemabfälle problemlos entsorgen

Problemabfälle gehören aufgrund ihres Schadstoffgehaltes oder ihrer Gefährdung nicht in die graue Restmülltonne, sondern zum Umweltmobil oder zur Annahmestelle an der Zentraldeponie Am Lausbach. Aber auch in diesem Bereich ändern sich Zuordnungen: neue Materialien werden zu Problemabfällen (z. B. Energiesparlampen) und was früher als Problemabfall entsorgt werden mußte, kann heute oftmals aufgrund verminderter Schadstoffgehalte zum Restmüll gegeben werden.

Zum Beispiel enthalten viele Batterien heute kein Quecksilber, Nickel und Cadmium mehr (z. B. Zink/Kohle- und Alkali/Mangan- Rundzellen) und können nach Gebrauch in den Restmüll geworfen werden. Schadstoffhaltige Batterien und Akkus sind



Reitanlage Vögeling

Drensteinfurt-Walstedde
Ameke Berg 7 · Tel. 0 23 87 / 6 89 u. 7 87

Pferdepension / Reit- und Schulbetrieb

* **Pony-Reiten** (samstag 13.00-18.00 Uhr,
sonn- u. feiertags 11.00-18.00 Uhr)

* **Steichelzoo**

* **Kinderspielplatz**

NEU !

* **Ferner wird ein Hol- u. Bringeservice angeboten.**

Besuchen Sie uns und genießen Sie fröhliche Stunden bei Kaffee und Kuchen auf unserer Anlage.

Urlaub in Ehrwald/Tirol Haus Sonnenwinkel

Keine Vignette

Ferienwohnungen an der Zugspitze!

Bei uns ist die Welt noch in Ordnung!
Ruhige, sonnige Lage, mit freiem Blick auf die Zugspitze u. die umliegenden Berge, 10 Gehmin. zur Ortsmitte, Christallklare Bäche u. Seen, seltene Blumen sowie eine herrliche Alpenflora erleben Sie auf Ihren Wanderwegen, die direkt am Haus beginnen.

Unser gepflegtes Haus beinhaltet 6 Ferienwohnungen gemütlich eingerichtet, alle mit Süd-Balkon od. Terrass. Für 2 Pers. Wohn/Schlaf. sep. Küche DU WC, 4 Pers. Wohn/Schlaf. Schlaf. f. 2 Pers. sep. Küche DU WC. Alle Whg. SAT TV.
Sonderpreise für Juni u. September. Rufen Sie uns an! **Hans Sonnenwinkel, Erika Steiner, Weidach 28a, A 6632 Ehrwald/Tirol, Tel. 0043/5673/3316**



entsprechend gekennzeichnet und enthalten ein Rücknahme-symbol (drei kreisförmig angeordnete Pfeile). Diese Batterien und Akkus werden in jedem Fall vom Handel zurückgenommen. Trotz dieser Tatsache ist die Rückgabe von solchen Trockenbatterien bei den städtischen Abgabestellen 1996 um mehr als 100 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen.

Ähnlich verhält es sich mit Farben und Lacken. Sobald diese eingetrocknet sind, sind sie ungefährlich, da Lösungsmittelfrei, und können deshalb in der Restmülltonne entsorgt werden. Restentleerte Behälter können über den Gelben Sack entsorgt werden. Häufig werden gerade leere oder Farbeimer mit eingetrockneten Farbresten zu den Annahmestellen gebracht, was jedoch wirklich nicht erforderlich ist.

Motorenöl wird am Umweltmobil gar nicht und an der Zentraldeponie auch nur aus privaten Haushalten gegen eine Gebühr angenommen; denn auch hier ist der Handel zur Rücknahme des Altöls verpflichtet, wenn eine Quittung den Kauf von mindestens der gleichen Menge Motorenöl bei dem Händler bescheinigt.

Altmedikamente tauchen als Problemabfall gar nicht mehr auf, weil sie seit der Zulassung für die Müllverbrennungsanlage Hamm dort mitverbrannt werden. Sie werden aber noch an den Sammelstellen für Problemabfälle angenommen, falls jemand wegen einer evtl. Mißbrauchgefahr Bedenken hat, diese über die graue Restmülltonne zu entsorgen. Sicher untergebracht, können aber auch Altmedikamente mit in diese Mülltonne gegeben werden.

Die „echten“ Problemabfälle werden nach der Sammlung einer fachgerechten Entsorgung in speziellen Sonderabfallentsorgungsanlagen zugeführt.

Problemabfälle können von Privathaushalten abgegeben werden am Umweltmobil (die Einsatzfahrpläne befinden sich in der Broschüre „Rund um den Abfall 1997“) sowie während der Öffnungszeiten (Montag – Freitag 8.30–17.00 Uhr, Samstag 7.30–12.00 Uhr) an der Zentraldeponie in Bockum-Hövel, Am Lausbach 4.

(psh)

**B Rohrreinigung
Brüggemann**



Notdienst Tag und Nacht

I Hamm-Heessen ☎ (0 23 81) 30 30 30 Bönen ☎ (0 23 83) 38 38 Ahlen ☎ (0 23 82) 40 05

Quecksilber am Handgelenk und Nickel im Rasierapparat

So könnte der Titel der neuen Informationsbroschüre des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung lauten, hinter dem sich „Umweltfreundlicher Umgang mit Batterien und Akkus“ verbirgt. Denn Quecksilber und Nickel befinden sich u. a. in Knopfzellen und Akkus, die die Energie für Armbanduhren, Taschenrechner, Akku-Bohrschrauber, Blitzgeräte, Rasierapparate und viele andere Gegenstände des täglichen Gebrauchs liefern.

Batterien als kleine mobile Kraftpakete sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. In einigen Bereichen, wie z. B. im Gesundheitswesen, sind sie häufig unverzichtbar. Aber vielfach existieren gerade für den häuslichen Bereich umweltfreundlichere Alternativen, selbst wenn es sich bereits heute vielfach um schadstoffarme oder -freie Batterien handelt, die über den Hausmüll entsorgt werden können. Es darf nämlich nicht vergessen werden, daß Batterien bei ihrer Herstellung bis zu 50mal mehr Energie verschlingen als sie beim Gebrauch abgeben!

Alkali-Mangan-Batterien oder Akkus sind schon besser, aber die Nickel-Cadmium-Akkus müssen als Problemabfall entsorgt werden. Netz- oder solarbetriebene Geräte sind da noch umweltfreundlicher. Da die Vermeidung an erster Stelle steht können wir vielleicht auf so manches Geräte ganz verzichten?! Die Broschüre enthält Infos über die verschiedenen Batterie-Typen und deren Alternativen, aber auch Erläuterungen zu sinnvollen Gebrauch von Akkus sowie Entsorgungshinweise. Sie ist im Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, in den Bürgerämtern und den Bezirksverwaltungsstellen erhältlich.

(psh)

- Jetzt in vergrößerten Räumen - Zwei in einem:



Aquaristik und Kundendienst



Inh. M. Möllers u. U. Schreiber

Bockum-Hövel, Stefanstr. 35, Telefon 97 42 67

Jetzt noch größer und umfangreicher.

Reichhaltige Angebote in Süß + Meer-
Wasser, Teiche und Zubehör.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10-13, 15-20

Sa 10-14

NEU -

Jetzt VIDEO's

Fachbezogen

Kundendienst • Kundenservice

Volksbank lädt zum Bürgerfest

Das absolute Highlight des Bankteilhaber- und Bürgerfestes am 28. und 29. Juni im Maximilianpark, zu dem die Volksbank anlässlich ihres 100. Geburtstages einlädt, ist eine Laserperformance am Samstagabend, die der Künstler Horst Rellecke mit dem Tarm-Center Bochum realisiert hat.

Farbige dreidimensionale und bewegte Animationen schaffen ein ganz neues Raumgefühl. Die Laser werden auf der großen Wiese hinter dem Elefanten die beweglichen Figuren Horst Relleckes in einen riesigen Vorhang aus Trilliarden von Wassertropfen hineinprojizieren. Die Wasserprojektionsfläche erreicht einen Radius von ca. 13 Metern. 50 Liter Wasser pro Minute werden von Hochleistungspumpen auf Prallplatten gejagt.

Zu Beginn des Abends, der zusätzlich mit einem bunten Rahmenprogramm gefüllt ist, wird die Volksbank-Schatzsuche nach dem Kilobarren Gold (Foto) aufgelöst. Seit April knobeln viele Hammer Bürger über den - teilweise recht anspruchsvollen - Fragen. Aus den richtigen Einsendungen werden einige Glückliche ausgelost, die bei Beginn der Dämmerung auf der Wiese am See nach dem eigentlichen Hauptgewinn graben.



Bankdirektor Jürgen Kraft mit dem Hauptgewinn der Schatzsuche. Ein Kilobarren Gold im Wert von ca. 20.000 DM Foto: Thomas Hamacher

Am Sonntag geht die Geburtstagsfeier der Volksbank weiter. Der Maximilianpark wird prall gefüllt mit unterschiedlichsten Attraktionen für Jung und Alt. Ein kulinarisches Dorf der Hammer Gastronomie sorgt an beiden Tagen für ein breites Spektrum an herzhaften und süßen Leckereien.

Eintrittskarten sind bei allen Beratungszentren der Volksbank und im Maximilianpark erhältlich. Die Vorverkaufs-Kombi-Tickets beinhalten den Eintritt in den Park am 28. und 29. Juni. Darüber hinaus besteht am Samstag ein Bus-Service aus den Stadtbezirken, der von Inhabern der Vorverkaufs-Kombi-Tickets kostenlos in Anspruch genommen werden kann. Die Eintrittskarten kosten 9,- DM für Erwachsene, 5,- DM für Kinder, Studenten, etc. und 20,- DM für Familien.



Freuen Sie sich darauf!

100 Jahre
Volksbank Hamm
1897-1997

Danke für 100 Jahre Vertrauen.

Unsere Highlights im Jubiläumsjahr für Sie:



**Der attraktive
Jubiläums-Sparbrief**

exklusiv mit wertvollem
Otmar-Alt Kunstdruck



**Das bunte Bankteilhaber
-und Bürgerfest**

mit Lasershow und
Candlelight-Parade am
28. Juni im Maxipark

mit Spiel und Spaß
für die ganze Familie am
29. Juni im Maxipark



**Menschen für Menschen
Volksbank Hamm eG**



ÉTÉSON-SONNENSTUDIOS
BRÄUNEN, WIE ES
EUCH GEFÄLLT

Zwischen Anspruch und Realität liegen oftmals Welten. Nicht bei ÉTÉSON. Hier erleben Sie eine völlig neue Atmosphäre: Komfortable Spitzen-Solarien für gesunde Top-Bräune. Umgeben von exklusivem Ambiente. Ergänzt um kompetente Beratung. Damit Sie sich rundherum wohlfühlen.

ÉTÉSON[®]
SONNENSTUDIOS

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 22.00 Uhr
Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 18.00 Uhr

Oststraße 21
59065 Hamm
Tel.: 023 81 / 155 55

Neufchâteaustraße 13
59077 Hamm-Herringen
Tel.: 023 81 / 46 11 45

Ein Unternehmen der Finanzgruppe



**SIE HABEN BESSERES ZU TUN,
ALS ÜBER GELD NACHZUDENKEN.**

● Das "Wenig Geld-viele Chancen"-Set:
Geldmanagement für Schüler und Berufsanfänger. Fragen Sie uns einfach direkt. Wir beraten sie gern.

wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Hamm**



Förderpreis Junge Kunst

Nach 1993 und 1995 wird der „Förderpreis Junge Kunst der Stadt Hamm“ jetzt zum dritten Mal ausgeschrieben. Das Thema der 97er Ausschreibung, die sich an junge Künstler wendet, die in Westfalen leben bzw. in Westfalen geboren sind, lautet „Vision Europa“.

Europa, das sind nicht nur die Staaten der EU, sondern das ist die gesamte westliche Welt. Doch, wo hört diese auf, wo fängt sie an? Künstler werden den Okzident anders, freier interpretieren, als dies Politikern oder Staatsmännern jemals möglich ist. Der Ausschreibungsprospekt läßt thematisch einen weiten Raum. Schon Otto Kokoschka hat erkannt: „Europa ist kein geografischer, sondern ein kultureller Weltteil.“

Der Förderpreis ist eine gemeinsame Initiative des Kunstkreises, der Stadt Hamm und der Volksbank, die auch das Preisgeld in Höhe von 10.000 DM zur Verfügung stellt. Ziel des Kunstpreises ist, jungen Künstlerinnen und Künstlern den Spielraum, die Freiheit, zu geben, die notwendig sind, um sich selbst und seine Wahrnehmung von der Welt zu entdecken und künstlerisch umzusetzen.

Der Preisträger wird nach der Entscheidung der Jury, die im Dezember 1997 zusammensitzen wird, nach Hamm eingeladen. Neben einer Ausstellung im Städtischen Gustav-Lübcke-Museum erscheint ein Katalog, der dem jungen Künstler ebenfalls hilft, das zu bekommen, was er am dringenden braucht: Nämlich "Öffentlichkeit"!

Mit dem Preisgeld wird vom Kunstkreis jeweils das prämierte Werk angekauft und dem Gustav-Lübcke-Museum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

Die Ausschreibungsunterlagen können im Kulturamt der Stadt Hamm angefordert werden. Teilnahmeberechtigt sind Werke aus dem Gebiet der Malerei/Grafik, die nicht älter als drei Jahre sind. Die Künstler müssen in einer künstlerischen Ausbildung stehen, oder diese vor höchstens 5 Jahren abgeschlossen haben.

Deutschlands größtes Amateur-Freilichttheater

WALDBÜHNE HEESSEN

Für folgende Vorstellungen sind noch Karten erhältlich:

Die drei Musketiere	Ronja Räubertochter	Rabatz im Zauberwald
Sa. 07.06. 20 Uhr	So. 08.06. 16 Uhr	Fr. 01.08. 20 Uhr
Mi. 11.06. 17 Uhr	Mi. 18.06. 16 Uhr	Mi. 06.08. 16 Uhr
Sa. 14.06. 20 Uhr	So. 22.06. 16 Uhr	So. 10.08. 16 Uhr
Fr. 20.06. 20 Uhr	So. 29.06. 16 Uhr	Fr. 15.08. 20 Uhr
Sa. 28.06. 20 Uhr	Mi. 30.07. 16 Uhr	So. 17.08. 16 Uhr
Sa. 02.08. 20 Uhr	So. 03.08. 16 Uhr	So. 24.08. 16 Uhr
Fr. 08.08. 20 Uhr	Do. 07.08. 16 Uhr	Sa. 06.09. 20 Uhr
Sa. 16.08. 20 Uhr	Sa. 09.08. 20 Uhr	

Kartenvorbestellungen und Infos an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter

Tel. 02381-309090
Waldbühne Heessen - Gebr.-Funke-Weg 3 - 59073 Hamm

Städte-Netzwerk NRW

„Soziale und kulturelle Infrastruktur für morgen“

'Vom öffentlichen Freibad zum Bürgerbad' - 'Neue Modelle der Beteiligung von Kindern an der Spielplatzgestaltung' - 'Schule im Stadtteil' - 'Internet-Café in Bibliothek' - vieles ist in Bewegung, wenn es darum geht, öffentliche, soziale und kulturelle Aufgaben attraktiver und wirtschaftlicher zu gestalten. Damit nicht jede Stadt das 'Rad neu erfinden' muß, haben jetzt 18 Städte aus NRW - darunter auch die Stadt Hamm - ein Netzwerk mit dem Ziel gegründet, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Erneuerungswissen zu bündeln.

Dabei geht es z. B. um folgende Einrichtungen: Kinder-, Jugend- und Alteinrichtungen, Schulen, Bibliotheken, Volkshochschulen, Sportstätten, Kultur- und Begegnungszentren. In Zeiten knapper öffentlicher Mittel ist Kreativität und Experimentierfreude gefordert, um den Erhalt dieser Einrichtungen zu sichern und sie nah an den Bedürfnissen ihrer Besucher und Nutzer auszurichten.

18 Städte aus NRW zeigen, daß zukunftsweisende Modelle bereits vielerorts mit Erfolg praktiziert werden. Sie verdeutlichen, daß durch die geschickte Vernetzung bisher getrennter Einrichtungen beachtliche Potentiale genutzt werden können. Damit überflüssiges 'Lehrgeld' nicht in jeder Stadt neu gezahlt werden muß, haben diese 18 Städte nun das Städte-Netzwerk NRW 'Soziale und kulturelle Infrastruktur für morgen' gegründet.

Das Städte-Netzwerk NRW kooperiert eng mit dem Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes NRW. Das Ministerium für Stadtentwicklung, Kultur und Sport des Landes unterstützt die Initiative auch finanziell.

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

(02381) 51030
und 51077

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN



über 1000
verschiedene Artikel



Konietzny

SANITÄR- UND
HEIZUNGS-
TECHNIK

M. Konietzny
Adolfstraße 9
59075 Hamm
Telefon (0 23 81) 7 53 06
Telefax (0 23 81) 78 03 40

Hof Karlheim



In unserem Hofladen
bieten wir an:

Geflügel und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung

Eier von freilaufenden Hühnern



Öffnungszeiten:

mi.	14.00-18.30 Uhr
do.+ fr.	9.00-18.00 Uhr
sa.	8.00-12.00 Uhr



Herrenstein 4,
48317 Drensteinfurt-Walstedde, Tel. (0 23 87) 2 33

Unternehmerstuhl für die Firma Heimann

Die Firma Heimann, Pferdekamp 9, (Geschäftsführer: Ulrich Brömmelhaus, Juniorchefin: Sabine Heimann) ist seit mehr als 20 Jahren ein weltweit bekannter Zulieferbetrieb in der Druck- und Graphischen Industrie. Vor allem im osteuropäischen Raum, z. B. bei der Verlagerung einer Druckereianlage von Holland nach Bratislava, hat sich die Firma einen Namen gemacht.

Die Firma wird in Hamm einen völlig neuen Firmenzweig entwickeln. Die Basis dafür liefert ein neues, in den USA entwickeltes Verfahren: Reinigung von Maschinen durch Trocken-eis. Dabei wird statt herkömmlicher Lösemittel oder Strahlverfahren mit Sand, Glasperlen, Wasser oder Dampf feste Kohlensäure (Trockeneis) in Form von Pellets - reiskorngroße Granulatkörner - als Strahlmittel eingesetzt. Die Pellets haben den Vorteil, daß sie direkt vom festen in den gasförmigen Zustand übergehen, ohne Rückstände zu hinterlassen. Vorteil: die bisher übliche kostenintensive und umweltbelastende Entsorgung von herkömmlichen Strahlmitteln fällt ersatzlos weg. Außerdem beschädigen die Pellets die Oberflächen nicht, sodaß auch empfindliche Flächen gereinigt werden können. Zudem ist eine Demontage der Maschinen zur Reinigung nun nicht mehr notwendig. Das neue Verfahren hat sich bereits in der Druck- und Druckmaschinenindustrie bewährt.

Die Firma Heimann schafft durch das neue Verfahren 15 bis 25 neue Arbeitsplätze und sucht nun für das Projekt einen Partner, der Erfahrung in der Industriereinigung hat oder über einen eigenen großen Maschinenpark verfügt. Erste erfolgreiche Gespräche haben dazu bereits stattgefunden, so Ulrich Brömmelhaus.

Für ihr Engagement zur Gründung einer neuen Firma und ihre Innovationen erhielt die Firma im April den Unternehmerstuhl der Wirtschaftsförderung von Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer und Oberbürgermeister Jürgen Wieland überreicht.

Unternehmerstuhl für die Firma Michel

Die Firma Michel (Geschäftsführerin: Gertrud Harhoff) hat es als eine der wenigen Firmen aus dem Bergbauzulieferbereich geschafft, die Abhängigkeit vom Bergbau auf nur knapp 10 - 15 Prozent des Geschäftsumsatzes zu drücken. Heute basiert der Erfolg der Firma auf der Produktion von Schneideanlagen, Mischanlagen, Dosier- und Rührwerkstechnik, Härteböden und Härtewagen. Kunden sind die Zementindustrie, die Transportbetonindustrie sowie Energieversorgungsunternehmen.

Zur Zeit hat der Betrieb 54 Mitarbeiter. Am 1. August werden vier Auszubildende neu eingestellt. Für die Schaffung dieser Ausbildungsplätze überreichen Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer und Oberbürgermeister Jürgen Wieland der Firma Michel den Unternehmerstuhl der Wirtschaftsförderung Hamm.

Neben weiteren Sparten des Maschinenbaus ist die Firma führend in der Erstellung von Gießformen für Ytong-Steine, für die sie weltweit von der Türkei bis Florida die Konzepte erstellt und auch den Maschinenbau realisiert. Die Firma Michel wird in Zukunft den Maschinenbaupart für die Firma Ytong weltweit übernehmen und zusätzlich die entsprechende Regelungstechnik (speicherprogrammierbare Steuerungen) mit anbieten.

Aus diesem Grund soll ein neuer, eigenständiger Firmenschwerpunkt in Hamm entstehen. Parallel soll das Betriebsmanagement durch die Installation eines Betriebsdatenerfassungssystems verbessert werden. Zur Firmengeschichte ist noch hervorzuheben, daß nach dem plötzlichen Tod des Firmenleiters vor mehr als 30 Jahren die Ehefrau mit Unterstützung des Personals nahtlos vom Haushalt mit zwei Kindern zur Betriebsführerin überwechselte. (psh)



Zwei Großbrände richteten in der letzten Zeit Schäden in Millionenhöhe an. In den frühen Morgenstunden des 18. April war ein defekter Kühlschrank die Ursache für das verheerende Feuer, dem das Bootshaus an der Fährstraße zum Opfer fiel. Nur noch die Außenmauern und ein größtenteils verbrannter Dachstuhl erinnern an das beliebte Ausflugslokal am Datteln-Hamm-Kanal.

Nur eine Woche später sorgte ein Großbrand in der Lagerhalle einer Nahrungsmittel-Recyclingfirma am Ortsgüterbahnhof für einen Großalarm der Hammer Feuerwehren. Die dabei aufsteigende Rauch- und Qualmwolke war weithin im Stadtgebiet zu sehen.

Fotos: L. Rettig



Zoohandlung
Uwe Carow

Bei uns finden Sie
jegliches Angelzubehör

• Zierfische • Zubehör für Nager, Vögel, Hund und Katze •

Hohenhöveler Straße 28 • 59075 Hamm • Tel. 7 30 14

Mo.-Mi. 9.00-12.30 Uhr, 14.30-18.30 Uhr, Sa. 9.00-14.00 Uhr
Do.-Fr. 9.00-12.30 Uhr, 14.30-20.00 Uhr



Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Schnell Lichtpausen • Großkopien • Mikrofilmvergr. b. A0

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

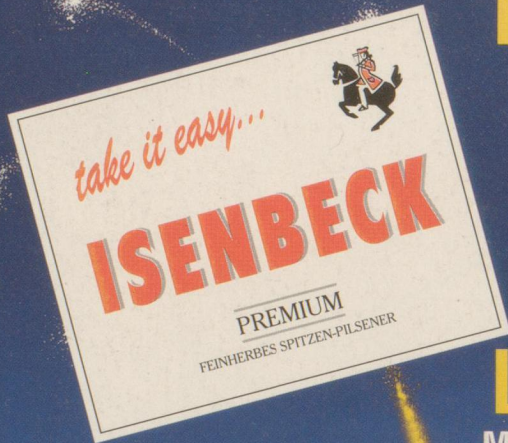
Schnell Plakat-Kopien • Copydrucke • Bindungen

re

REPRO Hohe Str. 24/26 • Parkplätze • Hamm
RZEPKA Tel. 02381-2 51 92 • ISDN -92 61 75

Kurparkfest

in Hamm



LA FIESTA

Musik aus Südamerika

SKANDAL IM SCHLAGERLAND

Schlager der 70'er

L. A. CRITS

Top 40 Showband

DIRK STEINZEN

und seine Original Kaiserauer Musikanten

Höhenfeuerwerk

Eintrittskarte
DM 9,- ist
KOMBIKARTE
für Eintritt
und Bus

Samstag, 26. Juli '97, ab 18.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene DM 9,- + Schwerbeschädigte/Jugendliche/Wehrpflichtige DM 7,- einschließlich Hin- und Rückfahrt mit den Hammer Verkehrsbetrieben · Eintrittskarte berechtigt zur Hin- und Rückfahrt mit den Bussen der Stadtwerke, Bussonderverkehr bis 4.00 Uhr · Vorverkauf: Verkehrsverein am Bahnhof, am Veranstaltungstag in den Bussen der Stadtwerke/VRL · Veranstalter: Stadt Hamm · Ausrichter: Verkehrsverein e. V.